

# GAT ECO.Lock

Batterieversorgtes Schrankschloss MIFARE® und ISO 15693



Dokumentversion 1.5

© Copyright 2026 Gantner Electronic GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen, Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist nicht gestattet. Eine Ausnahme gilt für die Anfertigung einer Backup-Kopie von Software für den eigenen Gebrauch zu Sicherheitszwecken, soweit dies technisch möglich ist und von uns empfohlen wird. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

**Haftung**

Ansprüche gegenüber dem Hersteller in Anlehnung an die in diesem Handbuch beschriebenen Hard- und/oder Softwareprodukte richten sich ausschließlich nach den Bestimmungen der Garantie. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, insbesondere übernimmt der Hersteller keine Gewähr über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Handbuches. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit auch ohne entsprechende Voranmeldung durchgeführt werden.

**Warenzeichen**

An dieser Stelle sei auf die in diesem Handbuch verwendeten Kennzeichnungen und eingetragenen Warenzeichen hingewiesen. Alle Produkt- oder Firmennamen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, dienen lediglich Identifizierungs- und Erklärungszwecken und je nach Bezeichnung kann es sich dabei um Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen handeln.

**Kontakt**

Bei Fragen in Zusammenhang mit diesem Produkt wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Vertretung oder direkt an eine der Gantner Electronic GmbH Niederlassungen. Die Kontaktadressen sind mit folgendem Link aufrufbar: [www.gantner.com/de/locations](http://www.gantner.com/de/locations).

**Kontaktadressen des Herstellers**

Gantner Electronic GmbH  
Bundesstraße 12  
6714 Nüziders, Österreich

## Wichtige Informationen

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

Damit unser Produkt in Ihrer Anlage zu Ihrer Zufriedenheit sicher und ohne Fehler arbeitet, weisen wir Sie auf folgende Grundregeln hin.

- > Beachten Sie die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch. Diese werden durch die Signalwörter "GEFAHR", "WARNUNG", "ACHTUNG" gekennzeichnet und informieren Sie über mögliche gefährliche Situationen und wie Sie diese vermeiden können.
- > Beachten Sie auch Informationen, die mit dem Signalwort "HINWEIS" gekennzeichnet sind. Diese enthalten wichtige Informationen zur Vermeidung von Sachschaden.
- > Achten Sie auch auf die Symbole und Warnhinweise auf dem Produkt.
- > Lesen Sie alle Informationen in diesem Handbuch genau durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen.
- > Sofern dies nicht an anderer Stelle speziell dokumentiert ist, liegt die Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Produkts in der Verantwortung des Kunden.
- > Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren, für Nachschlagezwecke schnell zugänglichen Ort auf.

## Schreibweise von Sicherheitsinformationen und Sicherheitssymbole

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise und Symbole zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden. Diese Informationen und Symbole informieren den Anwender über gefährlichen Situationen und beschreiben den sicheren, sachgemäßen Umgang des Produkts. Die Sicherheitshinweise enthalten auch Informationen zur Vermeidung der gefährlichen Situationen. Lesen Sie diese Sicherheitshinweise unbedingt genau und handeln Sie danach. Die folgenden Zeilen beschreiben die Struktur der in diesem Handbuch verwendeten Sicherheitshinweise und die Bedeutung der verwendeten Symbole.

### 1. Sicherheitshinweisen zu Personenschaden

Sicherheitshinweise enthalten ein Signalwort, und beschreiben die Art der Gefahr und wie Sie diese Gefahr vermeiden können.



Wird das Sicherheitsalarmzeichen ohne Signalwort verwendet, folgen immer wichtige sicherheitsrelevante Informationen, die genau gelesen und befolgt werden müssen. Nichtbeachtung kann zu Personenschaden führen.

#### Format von Sicherheitshinweisen, die sich auf einen ganzen Abschnitt beziehen:

Die Verwendung dieses Sicherheitshinweises ist mit oder ohne Symbol möglich.

#### **VORSICHT**



#### *Elektrischer Schlag.*

- Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu Verletzungen durch elektrischen Schlag führen.
- Schutzeinrichtungen und Abdeckungen nicht entfernen.
  - Anschlussklemmen nicht berühren, wenn das Produkt mit Strom versorgt wird.

#### Format von Sicherheitshinweisen, die im Text eingebettet sind und sich auf diese konkrete Stelle beziehen:

**ACHTUNG! Elektrischer Schlag.** Schutzeinrichtungen und Abdeckungen nicht entfernen. Anschlussklemmen nicht berühren, wenn das Produkt mit Strom versorgt wird.

## 2. Sicherheitshinweise zu Sachschaden

Sicherheitshinweise, die mögliche Gefahrensituationen für Sachschaden beschreiben, haben dasselbe Layout wie Sicherheitshinweise für Personenschaden, nur dass als Signalwort "HINWEIS" verwendet wird.

### Format von Sicherheitshinweisen, die sich auf einen ganzen Abschnitt beziehen:

#### **HINWEIS**

**Gefahr von Sachschaden für das Gerät und angeschlossener Geräte.**


**Gefahr von Fehlfunktion.**

- Folgende Anweisungen genau lesen und befolgen, bevor Sie das Gerät installieren.
- Immer die Anweisungen befolgen.






### Format von Sicherheitshinweisen, die im Text eingebettet sind und sich auf diese konkrete Stelle beziehen:

**HINWEIS!** Gefahr von Sachschaden für das Gerät und angeschlossener Geräte. Lesen Sie die folgenden Anweisungen genau, bevor Sie das Gerät installieren.

## 3. Bedeutung der verwendeten Signalwörter

 <b>VORSICHT</b>	Kennzeichnet eine gefährliche Situation die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten und mittelschweren Verletzungen führen kann.
<b>HINWEIS</b>	Kennzeichnet wichtige Informationen, die jedoch nicht verletzungsrelevant sind (z. B. Hinweise bezüglich möglichen Sachschaden).

## 4. Bedeutung der verwendeten Sicherheitssymbole

	<b>Vorsicht: Allgemeine Information</b> Dieses Symbol kennzeichnet allgemeine Warnungen, die sich nicht auf einen bestimmten Typ von Gefahren beziehen.
	<b>Vorsicht: Elektrischer Schlag</b> Dieses Symbol kennzeichnet Warnungen in Bezug auf elektrische Gefahren (gefährliche Spannungen und Ströme).
	<b>Verbot: Nicht auseinander nehmen, nicht demontieren</b> Dieses Symbol kennzeichnet Warnungen bezüglich nicht erlaubten auseinander nehmen und Demontage von bestimmten Teilen oder Geräten. Nichtbefolgung kann zu Beschädigungen oder Fehlfunktionen des Geräts führen.
	<b>Verpflichtende Tätigkeit: Allgemeine Information</b> Dieses Symbol kennzeichnet allgemeine Informationen die gelesen und befolgt werden müssen, bevor weitere Schritte durchgeführt werden.
	<b>Verpflichtende Tätigkeit: Instruktionen lesen</b> Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf wichtige Instruktionen beziehen, die in diesem Handbuch oder an einem anderen Ort zu finden sind. Diese Texte müssen gelesen und befolgt werden.

## ⚠ Wichtige Sicherheitshinweise ⚠



- Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung unserer Geräte hat durch entsprechendes Fachpersonal zu erfolgen. Insbesondere elektrische Anschlüsse dürfen nur vom fachkundigen Personal ausgeführt werden. Dabei sind die Installationsvorschriften nach den einschlägigen, nationalen Errichtungsbestimmungen (z.B. ÖVE, VDE, ...) zu beachten.

➔ Arbeiten durch unqualifiziertes Personal kann zu Verletzungen führen (z. B. elektrischer Schlag).



- Wenn nicht anders angegeben, hat die Installation und Wartung unserer Geräte ausschließlich im spannungsfreien Zustand zu erfolgen. Dies gilt insbesondere bei Geräten, die an das Niederspannungsnetz angeschlossen sind.

➔ Wenn das Gerät nicht von der Versorgungsspannung getrennt ist, kann es durch Berührung von Klemmen oder internen Teilen zu leichten Verletzungen kommen (elektrischer Schlag).



- Es ist untersagt, Veränderungen am Produkt vorzunehmen (Gerät, Anschlusskabel):

➔ Veränderungen am Produkt können zu Verletzungen oder Sachschaden führen und das Gerät beschädigen.

- Es ist untersagt, Schutz- und Abdeckhauben von Geräten zu entfernen.

➔ Das Entfernen von Schutz- und Abdeckhauben vom Produkt können zu Verletzungen oder Sachschaden führen.

- Versuchen Sie nicht, Produkte nach einem Defekt, einem Fehler oder einer Beschädigung eigenmächtig zu reparieren oder wieder in Betrieb zu nehmen. Kontaktieren Sie in diesem Fall unbedingt Ihren Kundenberater oder die Hotline der Gantner Electronic GmbH.



- Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des erworbenen Produkts haben bestimmungsgemäß, d.h. innerhalb der in der zugehörigen Produktdokumentation aufgeführten technischen Einsatzbedingungen, zu erfolgen. Lesen Sie daher unbedingt die entsprechenden Kapitel in diesem Handbuch durch und handeln Sie danach.

- Falls dennoch einzelne Punkte unklar sein sollten, handeln Sie nicht „auf gut Glück“, sondern fragen Sie bei dem für Sie zuständigen Kundenberater oder bei der Hotline der Gantner Electronic GmbH nach.

- Kontrollieren Sie direkt nach Erhalt der Ware die Verpackung und das Produkt bzw. den Datenträger optisch auf seine Unversehrtheit. Kontrollieren Sie die Lieferung auch auf ihre Vollständigkeit (-> Zubehörteile, Dokumentation, Hilfsmittel etc.).



- Wurde die Verpackung durch den Transport beschädigt oder sollten Sie einen Verdacht auf eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Produkts haben, darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Kundenberater. Er wird bemüht sein, so schnell wie möglich Abhilfe zu schaffen.

- Wenn nicht anders festgelegt, trägt der Kunde die Verantwortung für bestimmungsgemäße Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Produkts.

- Die Gantner Electronic GmbH übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die Folge eines unsachgemäßen Gebrauches sind.

Auch wenn wir uns um Sorgfalt und stetige Verbesserung bemühen, können wir nicht ausschließen, dass sich Fehler in unsere Dokumentationen einschleichen. Wir weisen daher darauf hin, dass die Gantner Electronic GmbH keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Handbuches übernimmt. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit, auch ohne entsprechende Voranmeldung, von uns durchgeführt werden.

Wenn Sie auf Fehler am Produkt oder in der produktbegleitenden Dokumentation stoßen oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Kundenberater oder direkt an die Gantner Electronic GmbH.

Aber auch wenn Sie uns nur mitteilen wollen, dass alles reibungslos funktioniert hat, sind wir über Ihre Nachricht erfreut.

Die GAT ECO.Lock Schlösser wurden unter dem Qualitätsmanagement-Standard ISO 9001 entwickelt und produziert. Gantner Electronic GmbH ist nach ISO 14001 zertifiziert.



Hiermit bestätigt Gantner Electronic GmbH, dass dieses Gerät in Übereinstimmung mit den folgenden EU-Richtlinien, einschließlich aller zutreffenden Ergänzungen, ist:

- 2014/53/EU (Funkgeräterichtlinie)

Der vollständige Text der CE-Konformitätserklärung ist über folgende Internet-Adresse online abrufbar: [https://www.gantner.com/de/gr\\_oGgFB2mqZc](https://www.gantner.com/de/gr_oGgFB2mqZc)



Dieses Gantner Produkt erfüllt oder übertrifft die Anforderungen aus der RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Die RoHS-Richtlinie verlangt für Geräte, die nach dem 1. Juli 2006 in der EU verkauft werden, dass Hersteller die Verwendung von Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle und polybromierte Diphenylether eliminiert oder unter bestimmte Grenzwerte reduziert.



Das WEEE-Symbol auf Gantner Produkten oder deren Verpackungen weist darauf hin, dass das entsprechende Produkt und verwendete Batterien/Akkus nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Sie müssen das so gekennzeichnete Altgerät und/oder Batterien/Akkus an entsprechende Sammelstellen zum Recycling elektrischer und elektronischer Geräte und/oder Batterien/Akkus übergeben. Das Recycling von Materialien hilft bei der Schonung natürlicher Ressourcen und gewährleistet eine für die menschliche Gesundheit und Umwelt sichere Art der Wiederverwertung. Weitere Informationen zum Recycling dieses Gerätes und/oder der Batterien/Akkus erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung oder Ihrem Entsorgungsbetrieb.

#### Funk-HF-Exposition

**WARNUNG:** Um die Grenzwerte für die HF-Exposition einzuhalten, müssen die Benutzer einen Abstand von mindestens 20 cm zum Gerät einhalten, außer während des Identifizierungs- und Betriebsprozesses am Gerät, der wie in diesem Handbuch beschrieben durchgeführt werden muss.



#### FCC INFORMATION (U.S.A.)

##### Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

##### FCC-Warnhinweis

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

##### Konformitätsinformation

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen:  
(1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und  
(2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

---

#### IC (Kanada)

This device contains licence-exempt transmitter(s)/receiver(s) that comply with Innovation, Science and Economic Development Canada's licence-exempt RSS(s). Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause interference.
- (2) This device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

- (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage;
- (2) l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen nach Industry Canada's licence-exempt RSSs. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen; und
2. Dieses Gerät muss alle Störungen akzeptieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb des Gerätes verursachen können.

---

#### ICES (Kanada)

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht dem kanadischen ICES-003.

---



*Eine Übersicht aller Zulassungen finden Sie auf der Gantner Website unter folgendem Link:*

[https://www.gantner.com/de/qr\\_oGqFB2mqZc](https://www.gantner.com/de/qr_oGqFB2mqZc)





## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>11</b>
1.1	Zu diesem Handbuch	11
1.2	Zielgruppen	11
1.3	Ansprechpartner bei Rückfragen	11
1.4	Formatierungen	12
1.4.1	Sicherheitskritische Informationen	12
1.4.2	Nicht sicherheitskritische Informationen	12
1.4.3	Anweisungen und Resultate	12
1.5	Begriffsdefinition	13
<b>2</b>	<b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b>	<b>15</b>
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	15
2.2	Funktionsbeschreibung	15
2.3	GAT ECO.Lock Varianten	16
2.4	Türschilder (Frontfolien)	17
2.5	Adapter für metallische Türen	18
2.6	Türgriff (optional)	18
<b>3</b>	<b>MONTAGE</b>	<b>19</b>
3.1	Zielgruppe	19
3.2	Probereinbau	19
3.3	Austausch nach Aufbruchsversuch	19
3.4	Metallische und nichtmetallische Türen	19
3.5	Definition der Türrichtung (rechte oder linke Tür)	20
3.6	Vorbereitung für rechts- oder linksangeschlagene Tür	21
3.7	Installationsanforderungen für das GAT ECO.Lock	22
3.8	Abmessungszeichnung für die Montage	23
3.8.1	Türbreite und Dicke	23
3.8.2	GAT ECO.Lock Abmessungen und Hauptkomponenten	24
3.9	Montage in Schränken mit nichtmetallischen Türen	25
3.9.1	Abmessungen für die Tasterbohrung	25
3.9.2	Abmessungen für die Montage	26
3.9.3	Montageschritte bei nichtmetallischen Türen	27
3.10	Montage in Schränken mit metallischen Türen	28
3.10.1	Abmessungen für die Tasterbohrung	28
3.10.2	Abmessungen für die Montage	29
3.10.3	Montageschritte bei metallischen Türen	30
3.11	Türschilder (Frontfolien) aufkleben	31
3.12	Türgriff montieren (optional)	32
<b>4</b>	<b>INBETRIEBNAHME</b>	<b>35</b>
4.1	Zielgruppe	35
4.2	Konfigurationsset für die Batterieschlösser	35
4.2.1	GAT ECO.Basic Set	35
4.2.2	GAT DL 300 Master Key Set	36
4.3	Spannungsversorgung	37
4.3.1	Batterie Informationen	37
4.3.2	Einlegen der Batterie	37
4.3.3	Ersetzen der Batterien	38
4.3.4	Notstromadapter	39
4.4	USB-Anschluss	40

<b>5</b>	<b>WARTUNG</b>	<b>43</b>
5.1	Reinigung	43
5.2	Wartung	43
5.3	Funktionskontrolle	43
5.4	Entsorgung	44
<b>6</b>	<b>TECHNISCHE DATEN</b>	<b>45</b>
6.1	Spannungsversorgung	45
6.2	RFID-Lesefeld	45
6.3	Speicher und Zeitmessung	45
6.4	Bedienungs- und Anzeigeelemente	46
6.5	Schnittstellen	46
6.6	Gehäuse	46
6.7	Umgebungsbedingungen	46

# 1 EINLEITUNG

## 1.1 Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch enthält alle Informationen für die Installation der elektronischen Schrank Schlösser GAT ECO.Lock. Das GAT ECO.Lock ist in verschiedenen Varianten erhältlich, wobei die Begriffe "GAT ECO.Lock" und "Schloss" in diesem Handbuch als allgemeine Begriffe stellvertretend für alle Varianten verwendet werden (siehe Kapitel "2.3 GAT ECO.Lock Varianten" für weitere Informationen zu den Varianten). Wenn sich Informationen in diesem Handbuch nur auf ein bestimmtes Schloss beziehen, wird der entsprechende Produktname verwendet.



*Informationen zur Konfiguration und Bedienung der GAT ECO.Lock finden Sie in separaten Handbüchern:*

- *Gantner Batterieschlösser Funktionshandbuch: Für alle Batterieschlösser ohne OSS oder CardNET Funktion.*
- *Gantner Batterieschlösser OSS Funktionshandbuch: Für alle Batterieschlösser mit OSS Funktion*
- *Gantner Batterieschlösser CardNET Funktionshandbuch: Für alle Batterieschlösser mit CardNET Funktion.*

## 1.2 Zielgruppen

Dieses Handbuch enthält die notwendigen Informationen für die verschiedenen Lebenszyklen der GAT ECO.Lock Schlösser, wie Installation, Inbetriebnahme, Service und Wartung, unterteilt in entsprechende Kapitel. Ist ein Kapitel nur für eine bestimmte Zielgruppe bestimmt, wird diese zu Beginn des Kapitels angegeben.

Die folgenden Zielgruppen finden Informationen in diesem Handbuch:

- > Installationstechniker / Schrankhersteller (Installation, Inbetriebnahme)
- > Servicetechniker (Service und Wartung)

Wenn die Zielgruppe nicht speziell angegeben wird, sind die Informationen für alle Zielgruppen bestimmt.



**ACHTUNG! Verletzung und Sach-/Geräteschaden.** Die Tätigkeiten, die laut diesem Handbuch für eine bestimmte Zielgruppe bestimmt sind, dürfen nur von dieser Zielgruppe ausgeführt werden. Ausführen der Tätigkeiten durch unqualifiziertes Personal kann zu Verletzungen oder Sach-/Geräteschaden führen.

## 1.3 Ansprechpartner bei Rückfragen

Bei Fragen in Zusammenhang mit dem GAT ECO.Lock wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Vertretung oder direkt an eine der Gantner Electronic GmbH Niederlassungen. Die Kontaktadressen sind mit folgendem Link aufrufbar: [www.gantner.com/de/locations](http://www.gantner.com/de/locations).

## 1.4 Formatierungen

### 1.4.1 Sicherheitskritische Informationen

Zur Anzeige von wichtigen, sicherheitskritischen Informationen wird in diesem Handbuch folgende Formatierung verwendet (mit Beispieltext):

**HINWEIS!** Nach diesem Signalwort folgt in diesem Handbuch ein Hinweistext, den Sie unbedingt lesen und befolgen müssen. Der Hinweistext enthält wichtige Informationen. Nichtbeachtung kann zu Sachschaden führen.

Diese Hinweise sind unbedingt zu lesen und zu befolgen.

### 1.4.2 Nicht sicherheitskritische Informationen

Zur Anzeige von wichtigen, aber nicht sicherheitskritischen Informationen wird in diesem Handbuch folgende Formatierung verwendet (mit Beispieltext):



*Der Text neben diesem Symbol enthält interessante Informationen über den aktuellen Abschnitt. Sie müssen diesen Text nicht unbedingt lesen, die Informationen helfen Ihnen aber, die Beschreibung in diesem Abschnitt besser zu verstehen oder geben interessante Tipps für das beschriebene Gerät oder die Bedienung der Software.*

### 1.4.3 Anweisungen und Resultate

Aktionsschritte, die der Benutzer ausführen muss, und die Resultate dieser Aktionen werden wie folgt formatiert.

- ▶ Nach diesem Symbol steht eine Handlungsaufforderung, die Sie ausführen sollen.
  - Dieses Symbol kennzeichnet das Resultat nach Ausführung des vorigen Handlungsschrittes.

## 1.5 Begriffsdefinition

Einige Begriffe werden in diesem Handbuch öfters verwendet und sind wie folgt definiert.

### **Computer / PC**

Diese Begriffe bezeichnen alle Desktop- und Laptop-Computer, die zur Konfiguration und Wartung der Schlösser verwendet werden.

### **Datenträger**

Ein Ausweismedium mit elektronischem Speicher und einer ID-Nummer, das von den Mitarbeitern und Besuchern einer Anleitung zur Identifizierung verwendet wird. Datenträger gibt es in verschiedenen Formen (z. B. Chipkarten, Armbänder, Schlüsselanhänger) und für unterschiedliche RFID-Technologien (LEGIC, MIFARE®, ISO 15693, HID iCLASS).

### **Systemdatenträger**

Verschiedene Systemdatenträger werden für die Programmierung und für Service- und Wartungsaufgaben an den GAT ECO.Lock eingesetzt. Diese Datenträger haben spezielle Funktionen. Da die Systemdatenträger für die Bedienung der GAT ECO.Lock unbedingt benötigt sind und sicherheitskritische Funktionen haben, müssen diese an einem sicheren, vor unbefugtem Zugriff geschützten Ort aufbewahrt werden. Die meisten Systemdatenträger sind im GAT ECO.Basic Set enthalten. Einige müssen, falls benötigt, separat bestellt werden.

### **FID (Firmen-ID) und Site Key**

LEGIC Systeme verwenden die FID Nummer, in MIFARE® Systemen wird der Site Key verwendet, welcher eine Kombination von FID und den Lese- und Schreibschlüsseln ist. Die FIDs und die Site Keys sind Unikate für jede Anlage. Diese Nummern sind in allen Datenträgern und allen Geräten codiert und dadurch wird sichergestellt, dass ein Datenträger nicht in verschiedenen Anlagen verwendet wird.

### **GAT ECO Lock Configurator**

Eine Gantner PC-Software, die zur Konfiguration der Batterieschlösser von Gantner verwendet wird.

### **Schloss**

Allgemeine Bezeichnung für alle Varianten der elektronischen Gantner Schlösser.

### **Schrank**

Der Begriff "Schrank" bezeichnet hier allgemein einen Umkleideschrank, ein Depot, ein Schließfach oder Ähnliches, das mit einem GAT ECO.Lock versperrt wird.

### **RFID (Radio-Frequency Identification = Identifizierung mit Hilfe elektromagnetischer Felder)**

Bezeichnet in diesem Handbuch die Identifizierung einer Person über Funk im Nahbereich. Als Ausweismedium dient dazu ein RFID Datenträger, z. B. in Form eines Armbands oder einer Chipkarte.

### **Funk (BLE)**

Identifikation über eine Funkschnittstelle im Bereich 2,402 bis 2,48 GHz, über die eine Identifikation und Schrankbedienung aus mehreren Metern, z. B. mittels einer App auf einem Smartphone, möglich ist. Funk bedeutet in diesem Handbuch auch BLE. Ein zusätzliches Feature ist die Überwachung des Schlossstatus über einen Access Point und die Locker Management Software eLoxx Relaxx.

### **Benutzer / Gast / Besucher**

Diese Begriffe bezeichnen in diesem Handbuch die Anwender (Personen) in einer Anlage, die einen Schrank mit GAT ECO.Lock bedienen (öffnen oder versperrern), die Datenträger nutzen oder andere Gantner Produkte bedienen.

### **Linke Schranktür / rechte Schranktür**

Türöffnungsrichtung nach DIN 107, d.h. ob die Scharniere bzw. Drehachse der Tür bei Blick auf die Schranktür links oder rechts sind. Weitere Informationen siehe "3.5. Definition der Türrichtung (rechte oder linke Tür)".

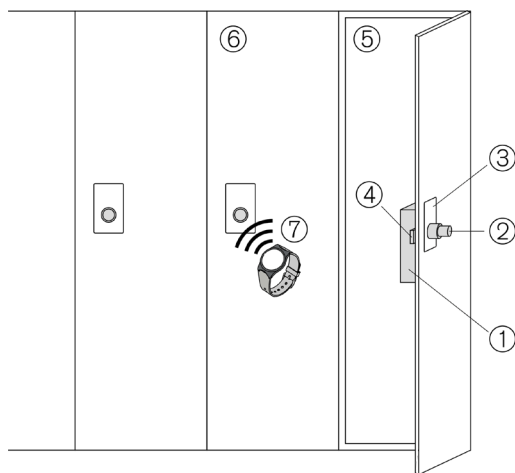


## 2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das GAT ECO.Lock Schlösser dürfen nur für das elektronische Sperren von Umkleideschränken oder Wertfächern in Einrichtungen wie Fitnessclubs, Badeanstalten, Golfresorts oder Universitäten eingesetzt werden. Die Identifikation an GAT ECO.Lock erfolgt mittels kontaktlosen RFID (Radio Frequency Identification) Datenträgern.

### 2.2 Funktionsbeschreibung



1. GAT ECO Lock
2. Taster (Position zeigt den Schließzustand an)
3. Frontfolie
4. Riegel auf Türinnenseite
5. Geöffneter Schrank
6. Geschlossener Schrank
7. Identifikation mit RFID Datenträger

Das GAT ECO.Lock wird auf der Innenseite der Schranktür installiert und ist für die meisten Schrankmaterialien (Holz, HPL, Vollkunststoff, Blech) geeignet. Das GAT ECO.Lock kann sowohl bei rechts- als auch bei linksangeschlagenen Türen verwendet werden. Aufgrund der mechanischen Kompatibilität zur GAT Lock 6xxx-Serie und baugleichen Schlössern anderer Hersteller ist eine schnelle und einfache Erweiterung oder Umrüstung bestehender Schrankräume mit dem GAT ECO.Lock möglich.

Ein GAT ECO.Lock wird durch drei 1,5 V AA Alkali-Batterien versorgt, die eine Batterielaufzeit von bis zu fünf Jahren\* (bei Raumtemperatur) ermöglichen, bevor ein Austausch erforderlich ist. Zur Konfiguration wird das Schloss über USB an einen Computer angeschlossen und kann dann mit der Konfigurationssoftware "GAT ECO Lock Configurator" konfiguriert werden. Eine Konfiguration ist außerdem via NFC mit einem Mobilegerät und der Gantner App "MoLA" möglich. Das Schloss kann in einer von fünf Betriebsarten betrieben werden, wodurch die Flexibilität für unterschiedlichste Anforderungen gegeben ist.

#### Benutzung eines Schanks

Der Benutzer schließt die Schranktür seines Schanks und drückt mit seinem Datenträger die Taste des GAT ECO.Lock. Das GAT ECO.Lock liest die Datenträgerinformationen und bestimmt anhand der Berechtigungsdaten des Benutzer, ob dieser den Schrank benutzen darf. Ist der Benutzer berechtigt so sperrt das GAT ECO.Lock die Schranktür. Der LED-Ring an der Taste signalisiert das Versperren und die Taste bleibt in gedrückter Stellung.

Um einen versperrten Schrank zu öffnen, drückt der Benutzer seinen Datenträger auf die Taste. Das GAT ECO.Lock liest den Datenträger und kontrolliert, ob der Datenträger berechtigt ist, den Schrank zu entriegeln und öffnet bei Berechtigung automatisch die Schranktür.

*\* Verschiedene Betriebsarten bzw. Konfigurationen können die Batterielaufzeit reduzieren.*

## 2.3 GAT ECO.Lock Varianten

Es sind mehrere Varianten der GAT ECO.Lock Schlösser verfügbar, um die unterschiedlichen Anforderungen z.B. an Identifikationsmöglichkeiten zu erfüllen. In der folgenden Tabelle sind die möglichen Varianten aufgelistet.

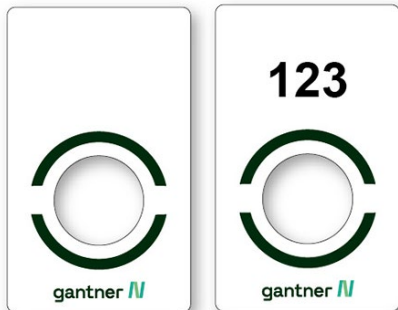
Variante	Funk <sup>1)</sup>	Außenbereich IP64	RFID <sup>2)</sup>
GAT ECO.Lock 7100 NW BA	X	-	<u>LEGIC advant Leser:</u> - LEGIC prime - LEGIC advant - LEGIC combi Datenträger (CTC, MV, MP, MM) - MIFARE® Classic - DESFire - MIFARE Ultralight® - NFC (HCE) - HID iClass CSN (UID) 13,56 MHz - ISO 15693
GAT ECO.Lock 7100 NW BA OSS <sup>3)</sup>	X	-	
GAT ECO.Lock 7100 NW BA CardNET <sup>4)</sup>	X	-	
GAT ECO.Lock 7102 F/ISO	-	-	<u>MIFARE / ISO 15693 Leser:</u> - MIFARE® Classic - DESFire - MIFARE Ultralight® - NFC (HCE) - LEGIC advant (UID) - ISO 15693 - HID iClass® Variationen ohne "ICLS": - HID iClass® - CSN (UID) 13,56 MHz Variationen mit "ICLS": - HID iClass® - CSN (UID) 13,56 MHz - HID iClass® - PACS Data 13,56 MHz - HID iClass® Seos - PACS Data 13,56 MHz
GAT ECO.Lock 7100 NW F/ISO	X	-	
GAT ECO.Lock 7101 NW F/ISO			
GAT ECO.Lock 7102 NW F/ISO			
GAT ECO.Lock 7102 NW F/ISO ICLS			
GAT ECO.Lock 7150 NW F/ISO	X	X	
GAT ECO.Lock 7151 NW F/ISO			
GAT ECO.Lock 7152 NW F/ISO			

- 1) Identifikation mittels drahtloser BLE-Funktechnologie (2,402 bis 2,48 GHz) über größere Distanzen bis zu einigen Metern. Diese Option kann z. B. verwendet werden, um ein Schloss mittels Smartphone und entsprechender App zu bedienen. Außerdem kann damit der Schrankzustand über einen Access Point mit der eLoxx Relaxx Software überwacht werden.
- 2) Identifikation mit Funk (13,56 MHz) über kurze Distanz bis zu einigen Zentimetern (RFID = Radio-Frequency Identification).
- 3) Bietet die OSS Standard Offline-Funktion. Siehe OSS-Schloss Dokumentation für weitere Informationen.
- 4) Bietet die CardNET Standard-Funktion. Siehe CardNET-Schloss Dokumentation für weitere Informationen.

**Tabelle 2.1 – GAT ECO.Lock Varianten**

## 2.4 Türschilder (Frontfolien)

Nach Montage eines GAT ECO.Lock können Türschilder an der Vorderseite der Schranktür angebracht werden, um die Schranknummer und/oder eine kurze Betriebsanleitung anzuzeigen (siehe Kapitel "3.11. Türschilder (Frontfolien) aufkleben"). Gantner bietet verschiedene Türschilder für das GAT ECO.Lock an.



**GAT ECO.Lock 71xx Label WSG** (Art.Nr. 1114519)

Selbstklebendes Türschild in Gantner WECO Design ohne Nummerierung, 23 mm Loch für Taster des GAT ECO.Lock, 75 x 45 mm

**GAT ECO.Lock 71xx Label WSG NUM** (Art.Nr. 1114520)

Selbstklebendes Türschild in Gantner WECO Design mit Nummerierung, 23 mm Loch für Taster des GAT ECO.Lock, 75 x 45 mm

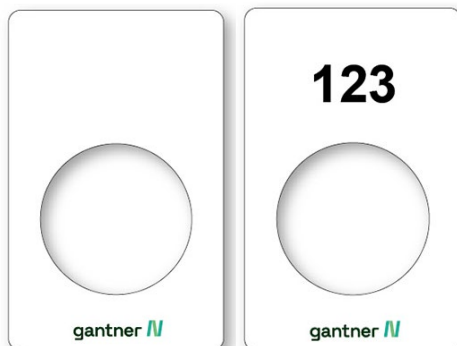


**GAT ECO.Lock 71xx Label XS WSG** (Art.Nr. 1114521)

Selbstklebendes Türschild in Gantner WECO Design ohne Nummerierung, 23 mm Loch für Taster des GAT ECO.Lock 71xx, 85,6 x 54 mm

**GAT ECO.Lock 71xx Label XS WSG NUM** (Art.Nr. 1114522)

Selbstklebendes Türschild in Gantner WECO Design mit Nummerierung, 23 mm Loch für Taster des GAT ECO.Lock 71xx, 85,6 x 54 mm



**GAT ECO.Lock 72xx Label WSG** (Art.Nr. 1114523)

Selbstklebendes Türschild in Gantner WECO Design ohne Nummerierung, 38 mm Loch für Taster des GAT ECO.Lock 72xx, 85,6 x 54 mm

**GAT ECO.Lock 72xx Label WSG NUM** (Art.Nr. 1114524)

Selbstklebendes Türschild in Gantner WECO Design mit Nummerierung, 38 mm Loch für Taster des GAT ECO.Lock 72xx, 85,6 x 54 mm



**GAT ECO.Lock 7xxx Label operation instruction - WSG** (Art.Nr.1114525).

Selbstklebendes Türschild mit Bedienungsanleitung in Gantner WECO Design, 75 x 75 mm.



Gantner bietet auch den Entwurf und Druck von kundenspezifischen Etiketten an. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Gantner-Vertreter.

## 2.5 Adapter für metallische Türen

Um die Montage und Verwendung der GAT ECO.Lock mit metallischen Türen zu ermöglichen, ist der GAT ECO.Lock 7200 Adapter (Art.Nr. 614322) notwendig. Ein größeres Loch von 38 mm wird in der Tür benötigt, um den Adapter zu installieren.



*Siehe Kapitel "3.10. Montage in Schränken mit metallischen Türen" für die Installationsbeschreibung.*

## 2.6 Türgriff (optional)

Der Türgriff **GAT Lock Door Handle** (Art.Nr. 610217) kann auf einer Schranktür montiert werden, um die Türöffnung zu erleichtern. Auf diesem Türgriff ist außerdem Platz für ein Nummernschild, der auch leer gelassen werden kann.

**HINWEIS!** Bei einer metallischen Türe mit einer 38 mm Tasterbohrung für den GAT ECO.Lock 7200 Adapter kann der Türgriff nicht verwendet werden.



*Siehe Kapitel "3.12. Türgriff montieren (optional)" für eine Beschreibung, wie der Türgriff montiert wird.*

## 3 MONTAGE

**HINWEIS!** Dieses Kapitel beschreibt, wie die Schrankschlösser GAT ECO.Lock montiert werden. Bitte lesen Sie dieses genau durch bevor Sie mit der Arbeit an den Schränken oder mit der Installation der Schlösser beginnen.

### HINWEIS

#### *Beschädigung oder Fehlverhalten des Schlosses*

- Lesen Sie die Information in diesem Kapitel genau, bevor Sie das Schloss installieren.
- Beachten Sie die Maßzeichnungen.
- Verwenden Sie das passende Werkzeug für die Installation des Schlosses.

### 3.1 Zielgruppe

Dieses Kapitel enthält Informationen für die Techniker, die das GAT ECO.Lock installieren. Erfahrung in mechanischer Arbeit und elektrotechnisches Grundwissen wird vorausgesetzt. Vorkenntnisse zum GAT ECO.Lock sind nicht notwendig.

### 3.2 Probeeinbau

Da das GAT ECO.Lock für die unterschiedlichsten Einbausituationen geeignet ist, ist vor der Serienfertigung der Schränke immer zuerst ein Probeeinbau und Funktionstest eines GAT ECO.Lock an einem fertigen Musterschrank der Anlage durchzuführen.

Stellen Sie sicher, dass der Riegel des Schlosses ohne Widerstand in der Öffnung im Schrankkorpus ein- und ausgleitet. Testen Sie auch, dass sich das GAT ECO.Lock ohne Probleme verriegeln lässt, idealerweise mit einem Datenträger, der später auch in der Anlage verwendet wird, um zu überprüfen, dass die Datenträger später auch einwandfrei in der Anlage gelesen werden können.

### 3.3 Austausch nach Aufbruchversuch

Wenn an einem Schrank ein Ausbruchversuch stattgefunden hat, ist das gesamte GAT ECO.Lock durch ein neues auszutauschen.

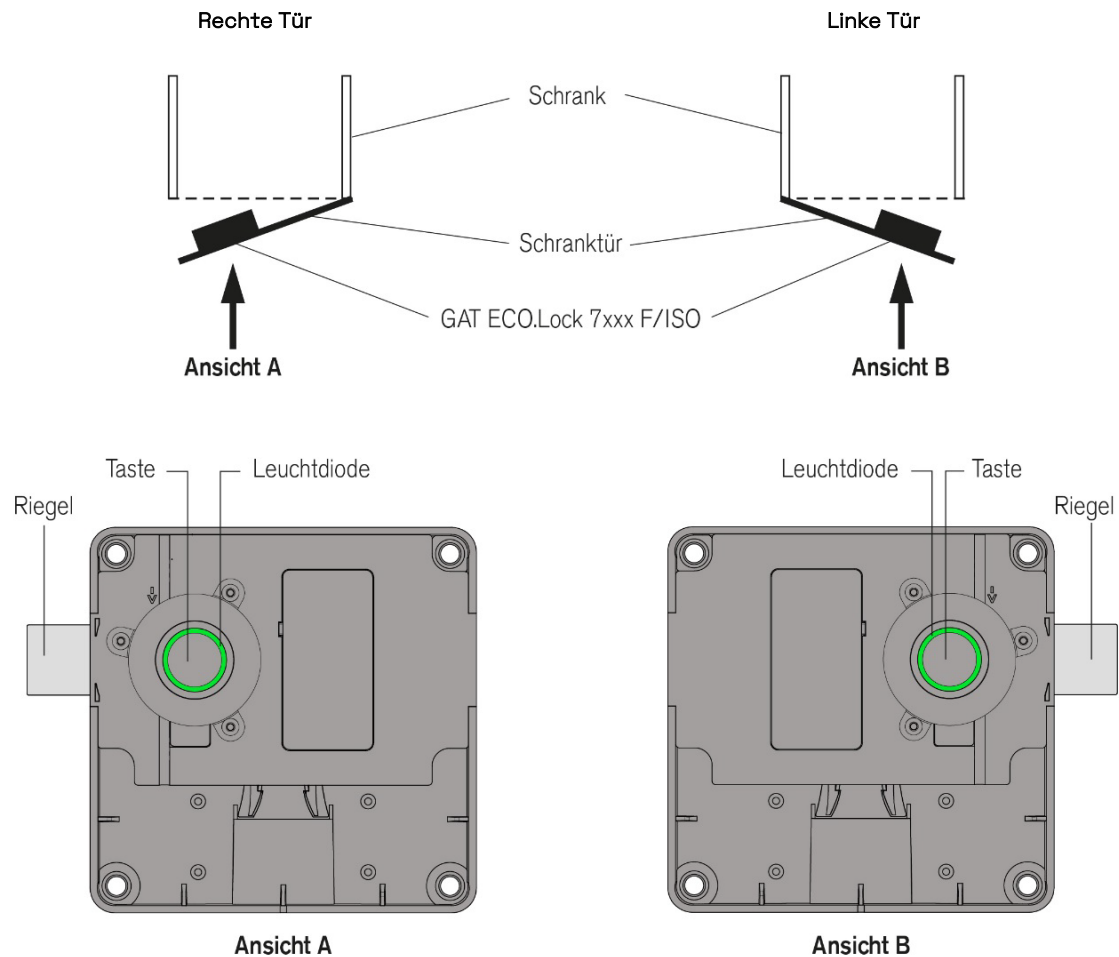
### 3.4 Metallische und nichtmetallische Türen

Das GAT ECO.Lock eignet sich für Schranktüren aus metallischen und nichtmetallischen Werkstoffen sowie für den Einsatz im Innenbereich und Außenbereich. Gantner bietet sechs verschiedene Modelle für diese unterschiedlichen Einsatzzwecke an. Siehe dazu Abschnitt "2.3. GAT ECO.Lock Varianten" für weitere Informationen.

Die Installation bei Schränken mit metallischen Türen unterscheidet sich von der Installation bei Schränken mit nichtmetallischen Türen. Deshalb ist die Installationsbeschreibung in zwei Abschnitte unterteilt ("3.9. Montage in Schränken mit nichtmetallischen Türen" und "3.10. Montage in Schränken mit metallischen Türen").

### 3.5 Definition der Türrichtung (rechte oder linke Tür)

Bei der Montage muss beachtet werden, ob es sich bei der Schranktür um eine "rechte" oder "linke" Tür handelt. Diese Begriffe werden in diesem Handbuch so verwendet, wie sie in DIN 107 definiert sind. Dementsprechend ist bei Blick auf die Öffnungsfläche, also die aufschwingende Seite der Tür, das Scharnier bzw. die Drehachse bei einer linken Tür links und bei einer rechten Tür rechts.



**Bild 3.1** – Definition der Schranktüren (links / rechts)

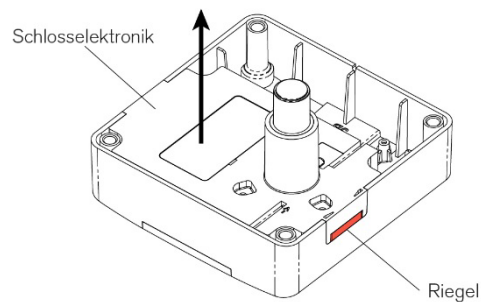
Die Position des Riegels und der Taste des GAT ECO.Lock ist bei rechts- und linksangeschlagenen Türen unterschiedlich. Sie können diese Änderung selbst durchführen (siehe nächster Abschnitt).

Nachfolgend wird jeweils die Montage bei rechten Türen beschrieben. Der Installationsvorgang für linke Türen ist gleich wie bei rechten Türen, nur dass das GAT ECO.Lock sowie die Schranktür um 180° gedreht sind.

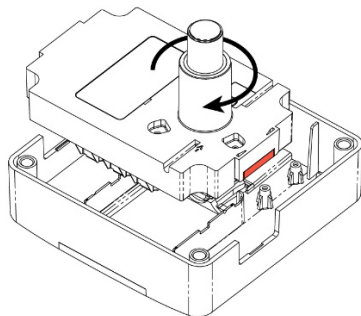
### 3.6 Vorbereitung für rechts- oder linksangeschlagene Tür

Die Änderung der Riegel- und Tasterposition für den Einsatz bei rechts- auf linksangeschlagener Schranktür kann problemlos durchgeführt werden, indem Sie folgende Schritte durchführen.

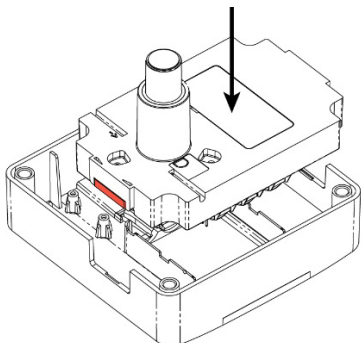
- ▶ Heben Sie die Schlosselektronik aus dem Schlossgehäuse heraus.



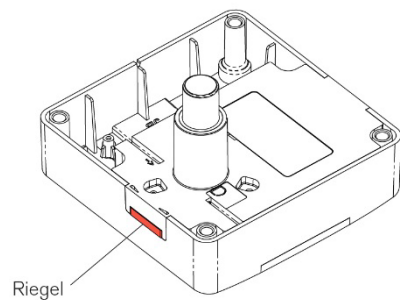
- ▶ Drehen Sie die Schlosselektronik um 180°.



- ▶ Setzen Sie die Schlosselektronik in das Schlossgehäuse ein.



- Das GAT ECO.Lock wird nun in den gegnerischen Scharniertyp umgewandelt.

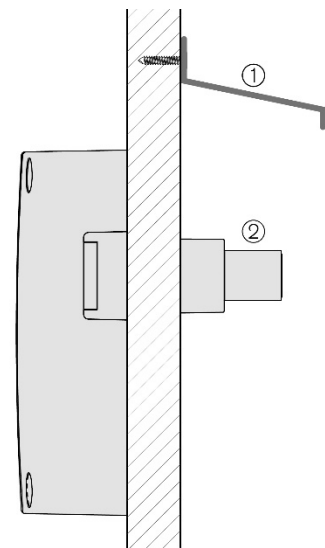


### 3.7 Installationsanforderungen für das GAT ECO.Lock

#### Anforderungen an die GAT ECO.Lock 715x Variante

Die IP64-Varianten (GAT ECO.Lock 715x) sind für den Einsatz im Außenbereich vorgesehen. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie die IP64-Varianten im Außenbereich betreiben:

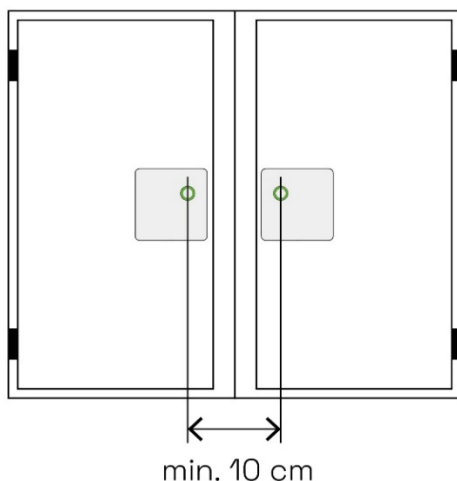
- > Die Schutzart IP64 bedeutet, dass das Schloss gegen Spritzwasser aus allen Richtungen und gegen das Eindringen von Staub vollständig geschützt ist.
- > Die Schutzart IP64 ist nur gültig, wenn das GAT ECO.Lock 715x korrekt installiert und der Schrank verschlossen ist. Die Rückseite des GAT ECO.Lock 715x verfügt über keinen erhöhten IP-Schutz.
- > Das Eindringen von Wasser über das GAT ECO.Lock 715x in den Schrank kann auch nach der Installation noch vorkommen, z. B. wenn der Schrank über einen längeren Zeitraum starkem Regen ausgesetzt ist. In diesem Fall wird das Eindringen von Wasser nicht als Fehler angesehen.
- > Wenn die Schränke an einem Ort aufgestellt werden, an dem sie vollständig dem Regen ausgesetzt sind, wird empfohlen, eine "Regenabdeckung" (1) über der GAT ECO.Lock 715x Taste (2) zu montieren (siehe Zeichnung rechts), um das Eindringen von Wasser zu verhindern.
- > Der Betriebstemperaturbereich der empfohlenen Batterie beträgt -20 bis +54 °C (siehe "6.1. Spannungsversorgung"). Wenn das Schloss bei kalten Temperaturen betrieben wird, verschlechtert sich die Batteriekapazität und sie erholt sich wieder, wenn die Temperatur steigt.
- > Bei kalten Temperaturen ist es durch die Luftfeuchtigkeit auch möglich, dass der Taster einfriert. Entriegeln Sie in diesem Fall das Schloss durch Auslesen des Datenträgers und leichtes Klopfen auf den Taster.



#### Mindestabstand für die Lesfelder

Wenn zwei GAT ECO.Lock Schlösser an zwei gegenüberliegenden Schrankwänden montiert werden, muss zwischen den Lesfeldern (Bohrung für Taster) ein Mindestabstand von mindestens **10 cm**, idealerweise **15 cm**, eingehalten werden. Dieser Abstand stellt sicher, dass sich die Lesfelder nicht gegenseitig stören, und ist besonders wichtig bei zwei Türen, die sich in dieselbe Richtung öffnen.

**HINWEIS!** Diese Anforderung gilt für alle Schrankmaterialien (metallisch, nichtmetallisch).



### 3.8 Abmessungszeichnung für die Montage

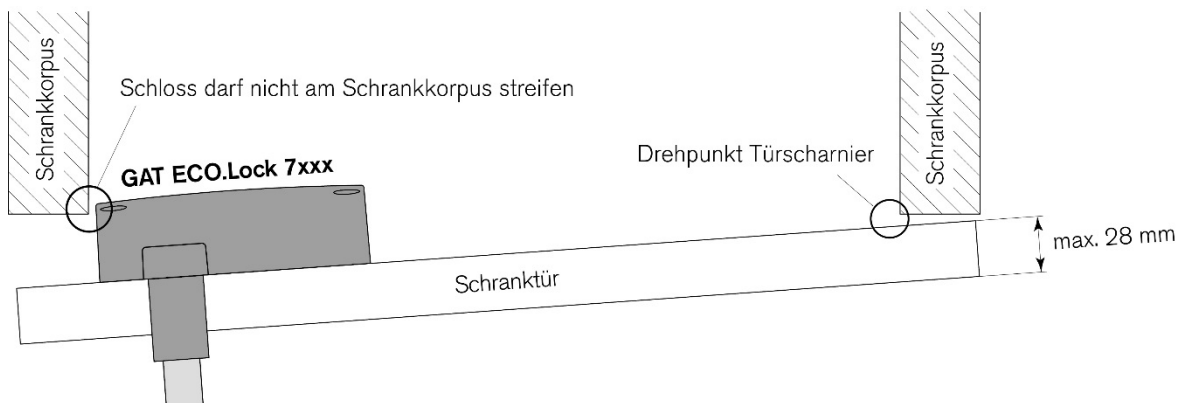
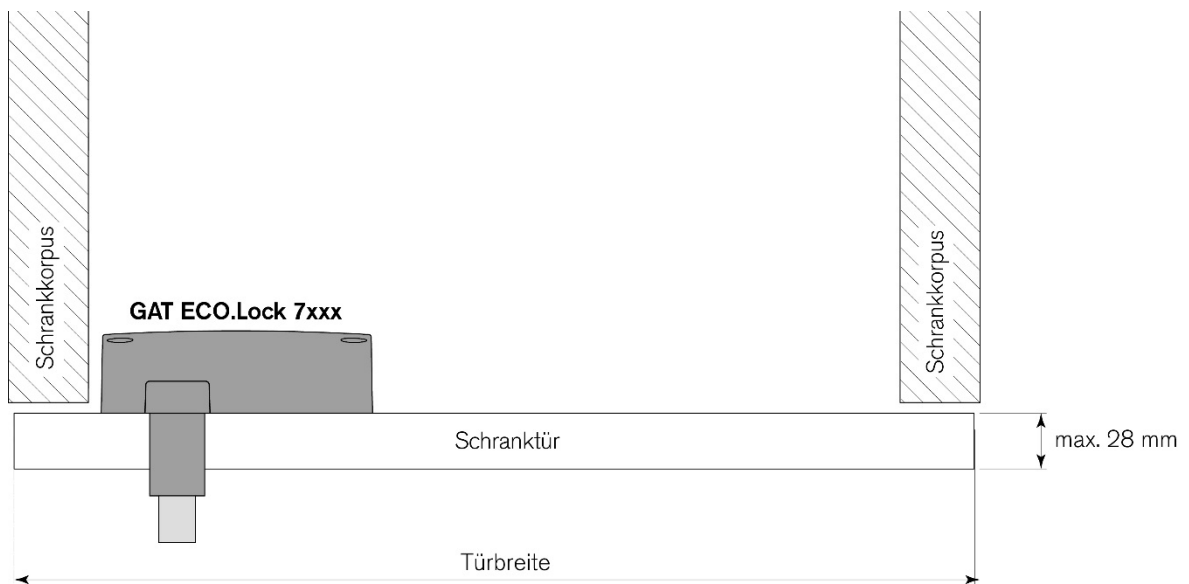


Alle Maße in den folgenden Montagezeichnungen sind in Millimetern angegeben.

#### 3.8.1 Türbreite und Dicke

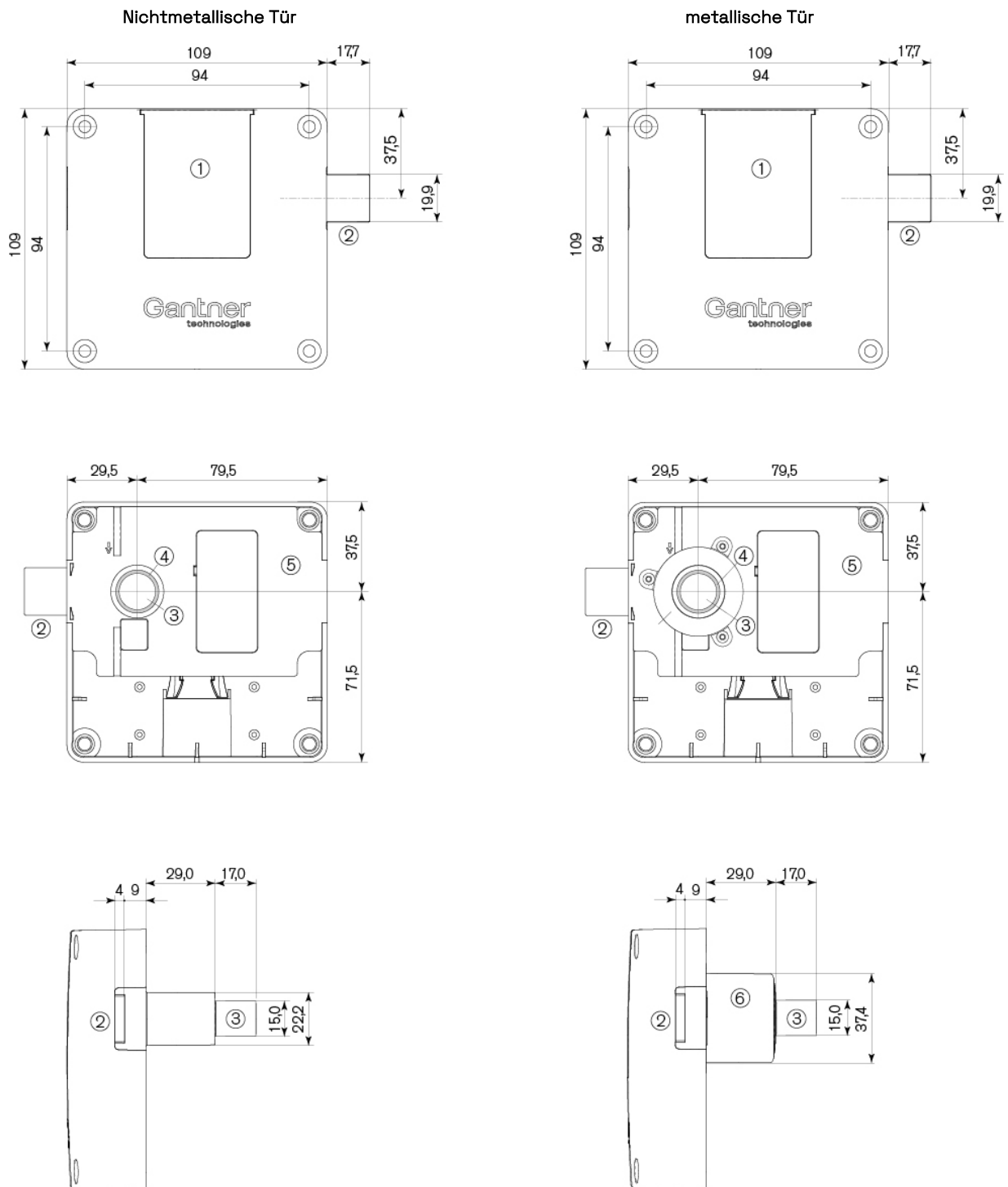
Das GAT ECO.Lock eignet sich für Schranktüren mit einer Türblattdicke von maximal 28 mm.

Beim Einbau in Schränke mit schmalen Türen ist darauf zu achten, dass das GAT ECO.Lock Gehäuse beim Öffnen und Schließen der Tür nicht am Schrankkorpus streift (siehe Bild unten).



**Bild 3.2** – Türbreite und Dicke der Schranktür

### 3.8.2 GAT ECO.Lock Abmessungen und Hauptkomponenten



- 1. Batteriefach
- 2. Riegel
- 3. Taster
- 4. LED-Ring
- 5. Schlosselektronik
- 6. Abdeckung für Metalltüren (GAT ECO.Lock 7200 Adapter)

**Bild 3.3** – GAT ECO.Lock Abmessungen und Komponenten (alle Maße in mm)

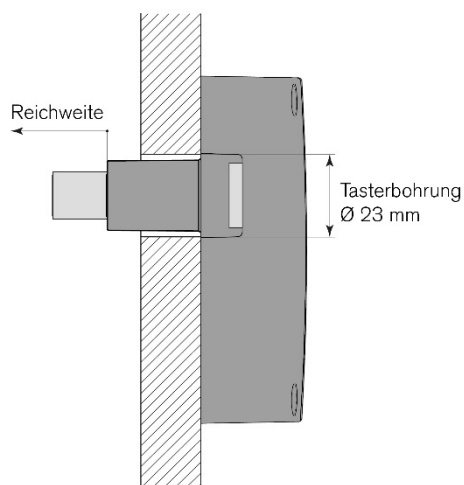
### 3.9 Montage in Schränken mit nichtmetallischen Türen

In Schränken mit nichtmetallischen Türen wird das GAT ECO.Lock auf der linken oder rechten Schranktürinnenwand montiert (abhängig vom Türanschlag). Für die Taste des GAT ECO.Lock ist ein Bohrloch in der Schranktür erforderlich.

**HINWEIS!** Vor der Montage aller Schlösser einer Schrankanlage muss eine Testinstallation eines Schlosses an einem fertig bearbeiteten Schrank und ein nachfolgender Funktionstest durchgeführt werden. Siehe Abschnitt "3.2. Probereinbau".

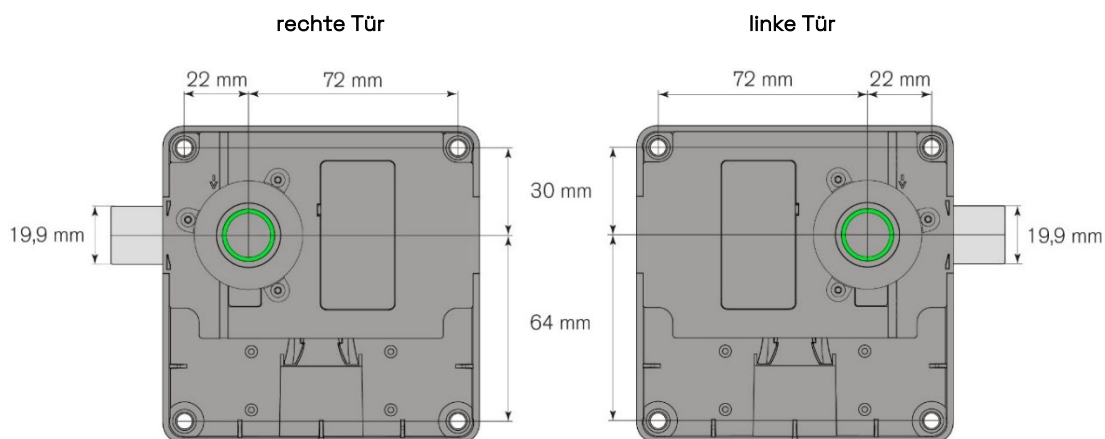
#### 3.9.1 Abmessungen für die Tasterbohrung

Für die Taste muss eine Bohrung in der Schranktür gemacht werden. Bei nichtmetallischen Schranktüren ist der Durchmesser der Tasterbohrung 23 mm.



*Bild 3.4 – Durchmesser der Tasterbohrung für nichtmetallische Türen*

Das folgende Bild zeigt die Position der Tasterbohrung in Bezug auf die Gehäusebefestigungslöcher.



*Bild 3.5 – Position der Tasterbohrung für nichtmetallische Türen*

### 3.9.2 Abmessungen für die Montage

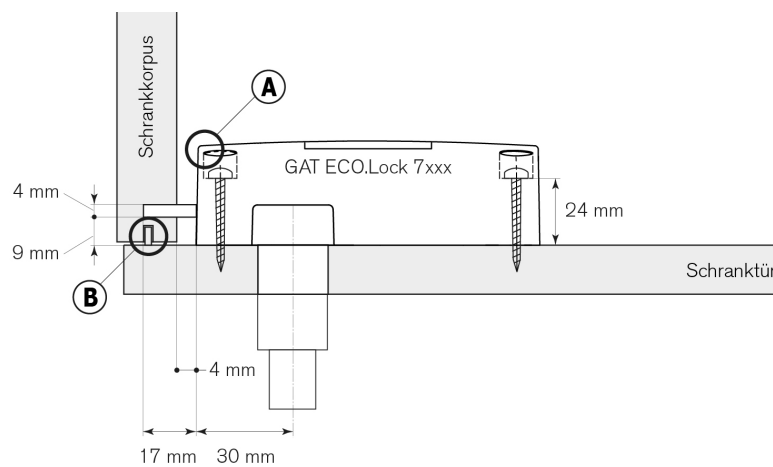
**HINWEIS! (A)**

Es ist beim Einbau darauf zu achten, dass das GAT ECO.Lock beim Öffnen der Schranktür nicht am Schrankkorpus streift. Der angegebene Abstand von 4 mm zwischen Schlossgehäuse und Schrankkorpus gilt bei Schranktüren, die breiter als 240 mm sind und eine Türblattdicke von maximal 28 mm haben. Bei Türen, die diese Masse nicht einhalten, bzw. bei Türen mit veränderbarem Drehpunkt (je nach Art der Scharniere) ist der Abstand zwischen Schloss und Schrankkorpus zu vergrößern, bzw. neu zu berechnen.

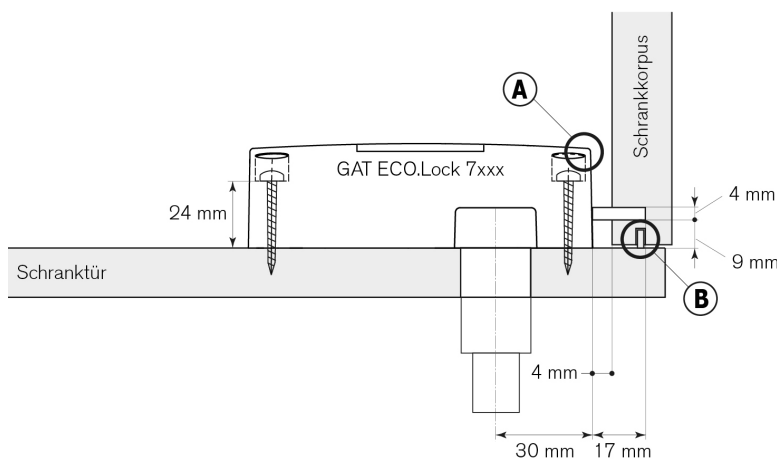
**HINWEIS! (B)**

Zur Erhöhung der Aufbruchsicherheit kann schlossseitig am Korpus ein Sicherungsbolzen angebracht werden, der bei geschlossener Tür in das Türblatt einfährt.

Verwenden Sie die folgenden Maßzeichnungen, um das GAT ECO.Lock zu positionieren, je nachdem, ob die Schranktür rechts- oder linksangeschlagen ist.



**Bild 3.6** – Bohrplan für rechtsangeschlagene Schranktür



**Bild 3.7** – Bohrplan für linksangeschlagene Schranktür

### 3.9.3 Montageschritte bei nichtmetallischen Türen

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um ein GAT ECO.Lock bei nichtmetallischen Türen zu montieren.

- ▶ Bohren Sie für die Taste ein Loch in der Schranktür. Positionieren Sie die Tasterbohrung entsprechend den Maßen in Bild 3.5 und Bild 3.6 (für rechtsangeschlagene Türen) oder Bild 3.7 (für linksangeschlagene Türen).
- ▶ Markieren Sie 4 Befestigungslöcher an der Innenseite der Schranktür für das Schlossgehäuse. Positionieren Sie die Löcher entsprechend den Maßen in Bild 3.5 und Bild 3.6 (für rechtsangeschlagene Türen) oder Bild 3.7 (für linksangeschlagene Türen).
- ▶ Für härtere Türen, bei denen die Schrauben nicht leicht einschraubbar sind, müssen die Löcher vorgebohrt werden. Falls erforderlich, die Befestigungslöcher für das Schlossgehäuse vorbohren.  
**HINWEIS!** Die Bohrungen für die Schrauben dürfen nicht ganz durch die Tür durchgebohrt werden.
- ▶ Wenn die Montage des GAT Lock Door Handle gewünscht ist, muss dieser vor dem GAT ECO.Lock montiert werden (siehe dazu Kapitel "3.12. Türgriff montieren (optional)").
- ▶ Montieren Sie das GAT ECO.Lock mit 4 Schrauben auf der Schranktür:  
Schraubenempfehlung:
  - > Für Türen aus Holz oder HPL: Zylinderkopf- oder Linsenkopf-Holzschrauben 5 x 35 mm.
  - > Für Türen aus Holz oder HPL bei besonders starken Belastungen oder im öffentlichen Bereich: Eindrehmuffen oder Einleimmuffen M5 mit Zylinderkopfschrauben M5 x 35 mm.
  - > Das maximal erlaubte Anzugsdrehmoment für die Schrauben ist 2 Nm.
- ▶ Befestigen Sie das Nummern- und Bedienungsschild an der Türfront, siehe Abschnitt "3.11. Türschilder (Frontfolien) aufkleben".

#### Testen

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass kein Druck auf den Tastenschaft des GAT ECO.Lock in seinem zusammengebauten Zustand angewendet wird, z. B. durch einen Teil der Schranktür, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Taste mittig in der Bohrung ausgerichtet ist.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass das Schlossgehäuse beim Öffnen / Schließen der Schranktür nicht mit der Innenseite des Schrankkorpus in Berührung kommt.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich der Batteriefachdeckel öffnen lässt und nicht durch andere Komponenten blockiert wird.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass der Mindestabstand zwischen den Lesefeldern eingehalten wird (siehe Kapitel "3.7 Installationsanforderungen für das GAT ECO.Lock").



*Lesen Sie das Kapitel "4. INBETRIEBNAHME" für eine Beschreibung zum Einlegen der Batterien und zur Inbetriebnahme des GAT ECO.Lock.*

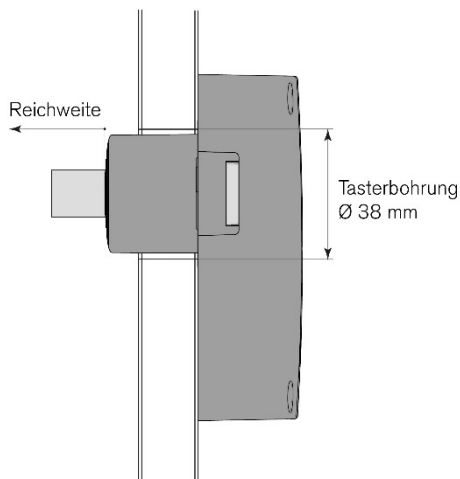
### 3.10 Montage in Schränken mit metallischen Türen

In Schränken mit metallischen Türen wird das GAT ECO.Lock auf der linken oder rechten Schranktürinnenwand montiert (abhängig vom Türanschlag). Für die Taste des GAT ECO.Lock ist ein Bohrloch in der Schranktür erforderlich.

**HINWEIS!** Vor der Montage aller Schlösser einer Schrankanlage muss eine Testinstallation eines Schlosses an einem fertig bearbeiteten Schrank und ein nachfolgender Funktionstest durchgeführt werden. Siehe Abschnitt "3.2. Probearbeit".

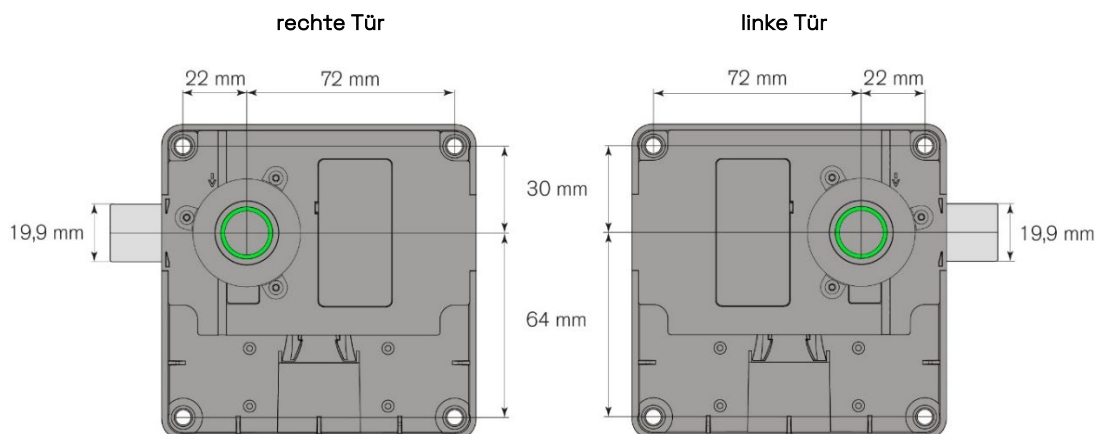
#### 3.10.1 Abmessungen für die Tasterbohrung

Für die Taste muss eine Bohrung in der Schranktür gemacht werden. Bei metallischen Schranktüren ist der Durchmesser der Tasterbohrung 38 mm. Dieser im Vergleich zu nichtmetallischen Türen größere Durchmesser ist notwendig, damit das Lesefeld nicht geschwächt wird. Um die größere Tasterbohrung abzudecken, wird der GAT ECO.Lock 7200 Adapter verwendet.



**Bild 3.8** – Durchmesser der Tasterbohrung für metallische Türen und Montage des GAT ECO.Lock 7200 Adapter

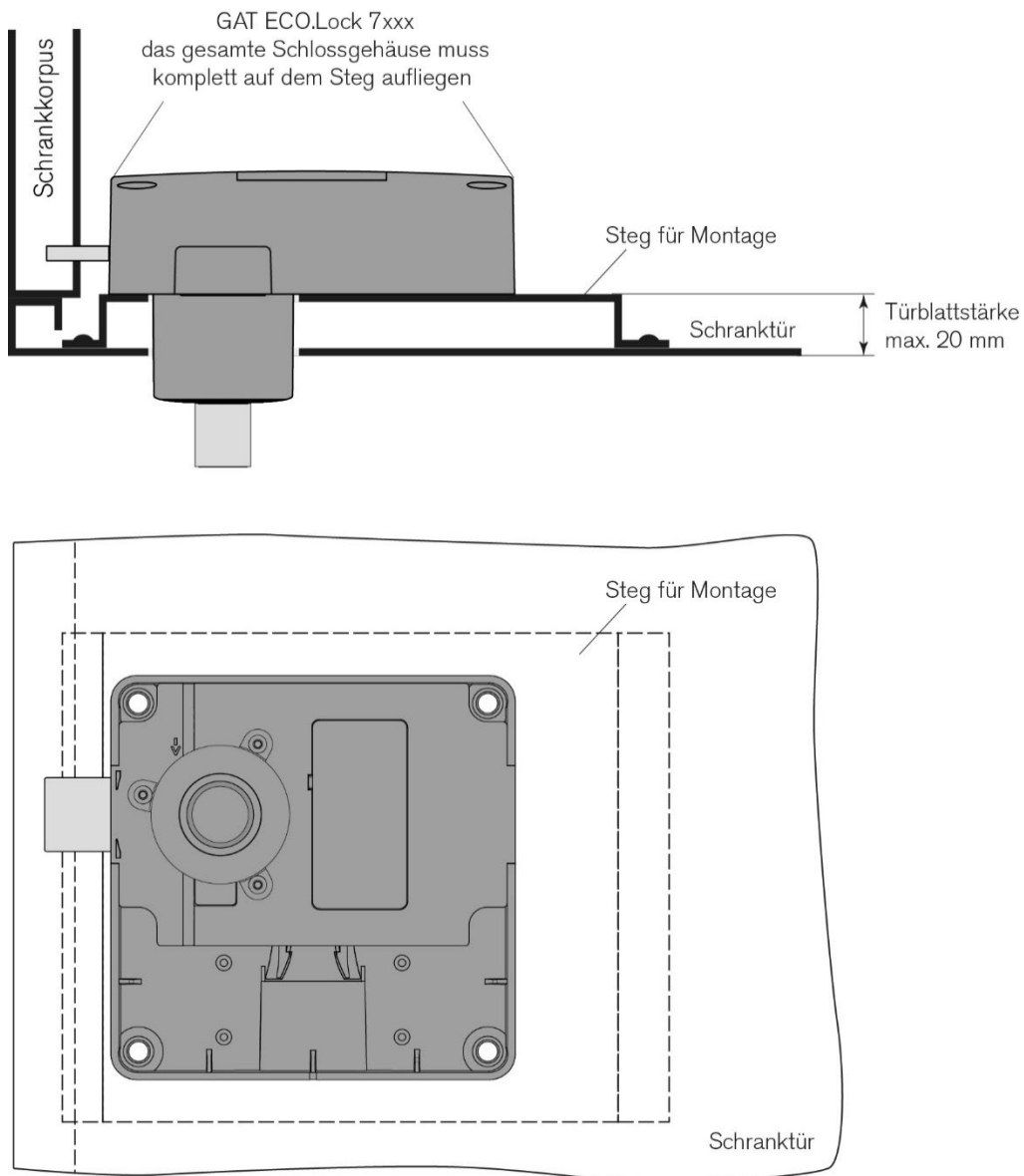
Das folgende Bild zeigt die Position der Tasterbohrung in Bezug auf die Gehäusebefestigungslöcher.



**Bild 3.9** – Position der Tasterbohrung für metallische Türen

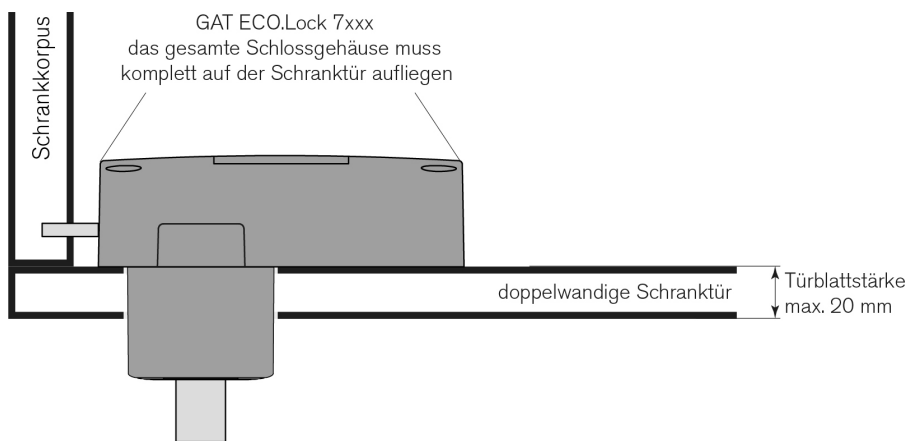
### 3.10.2 Abmessungen für die Montage

Bei einer einwandigen Blechtüre wird empfohlen, das GAT ECO.Lock mit einem Steg o.ä. von der Tür abgesetzt zu montieren (siehe Bild 3.10). Dadurch kann das Schloss von innen angeschraubt werden und es müssen keine Löcher für die Befestigungsschrauben auf der Türaußenseite gebohrt werden.



**Bild 3.10** – Montage des GAT ECO.Lock auf einer einwandigen Blechtüre

Bei der Montage auf doppelwandigen Blechtüren kann das GAT ECO.Lock direkt auf die Schrantür montiert werden.



**Bild 3.11** – Montage des GAT ECO.Lock auf einer doppelwandigen Blechtüre

**HINWEIS!** Die Türblattstärke (siehe vorige Bilder) darf 20 mm nicht übersteigen. Dickere Türen können zu Reichweiteinbußen speziell bei größeren Datenträgern (z. B. Karten) führen, so dass diese nicht mehr zuverlässig gelesen werden können.

### 3.10.3 Montageschritte bei metallischen Türen

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um ein GAT ECO.Lock bei metallischen Türen zu montieren.

- ▶ Bohren Sie ein Loch in der Schranktür für die Taste. Positionieren Sie die Tasterbohrung entsprechend den Maßen in Bild 3.9 und Bild 3.6 (für rechtsangeschlagene Türen) oder Bild 3.7 (für linksangeschlagene Türen).
- ▶ Markieren Sie 4 Befestigungslöcher an der Innenseite der Schranktür für das Schlossgehäuse. Positionieren Sie die Löcher entsprechend den Maßen in Bild 3.9 und Bild 3.6 (für rechtsangeschlagene Türen) oder Bild 3.7 (für linksangeschlagene Türen).
- ▶ Montieren Sie den GAT ECO.Lock 7200 Adapter wie in Bild 3.8 gezeigt.
- ▶ Montieren Sie das GAT ECO.Lock 7xxx F/ISO mit 4 Schrauben auf der Schranktür. Verwenden Sie die richtigen Schraubentypen und -längen, abhängig vom Material der Schranktür. Maximaler Schraubendurchmesser  $\varnothing$  5 mm, maximales Anzugsdrehmoment ist 2 Nm.
- ▶ Falls benötigt befestigen Sie das Nummern- und Bedienungsschild an der Türfront, siehe Abschnitt "3.11. Türschilder (Frontfolien) aufkleben".

#### Testen

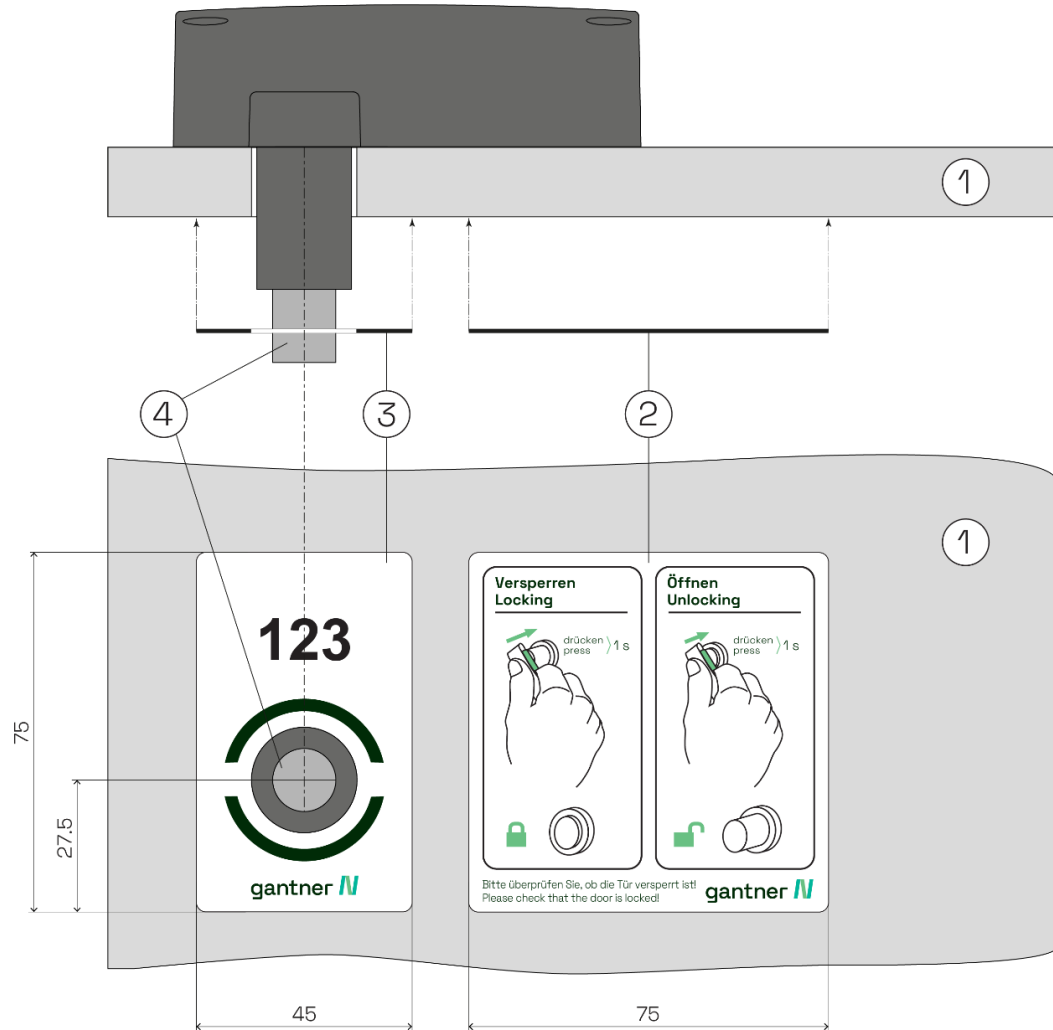
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass kein Druck auf den Tastenschaft des GAT ECO.Lock in seinem zusammengebauten Zustand angewendet wird, z. B. durch einen Teil der Schranktür, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Taste mittig in der Bohrung ausgerichtet ist.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass das Schlossgehäuse beim Öffnen / Schließen der Schranktür nicht mit der Innenseite des Schrankkorpus in Berührung kommt.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich der Batteriefachdeckel öffnen lässt und nicht durch andere Komponenten blockiert wird.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass der Mindestabstand zwischen den Lesefeldern eingehalten wird (siehe Kapitel "3.7 Installationsanforderungen für das GAT ECO.Lock").



Lesen Sie das Kapitel "4. INBETRIEBNAHME" für eine Beschreibung zum Einlegen der Batterien und zur Inbetriebnahme des GAT ECO.Lock.

### 3.11 Türschilder (Frontfolien) aufkleben

Türschilder können an der Vorderseite der Schranktür angebracht werden, um die Schranknummer oder eine kurze Betriebsanleitung anzuzeigen. Siehe "2.4. Türschilder (Frontfolien)" für Informationen zu den Labels für das GAT ECO.Lock.



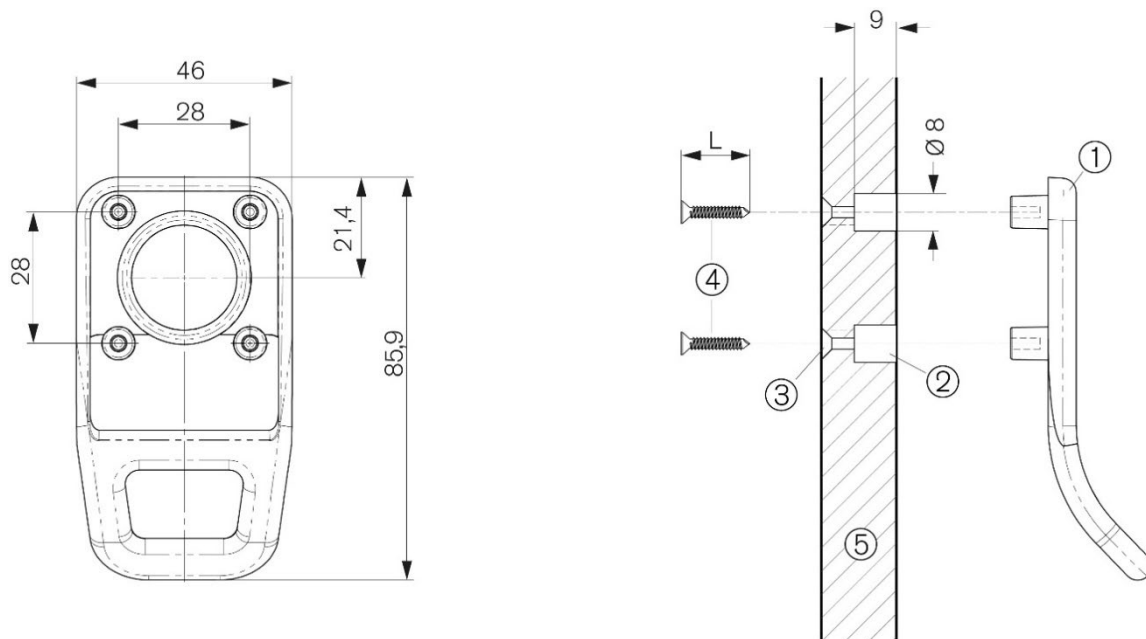
1. Schranktür
2. Bedienungsschild
3. Taster
4. Nummernschild

**Bild 3.12** – Türschilder bei einer rechts angeschlagenen Tür (alle Maße in mm)

### 3.12 Türgriff montieren (optional)

Der optionale Türgriff **GAT Lock Door Handle** (siehe auch "2.6. Türgriff (optional)") kann auf einer Schranktür montiert werden, um die Türöffnung zu erleichtern. Der Türgriff wird mit 4 Schrauben über der Taste des GAT ECO.Lock montiert.

**HINWEIS!** Bei einer metallischen Türe mit einer 38 mm Tasterbohrung und dem GAT ECO.Lock 7200 Adapter kann der Türgriff nicht verwendet werden.



1. GAT Lock Door Handle
2. Sacklöcher Türaußenseite (4 x)
3. Befestigungsbohrungen Türinnenseite (4x)
4. Befestigungsschrauben (Blechschauben  $\varnothing$  3,5 mm)
5. Schranktür

**Bild 3.13** – Montage des GAT Lock Door Handle (Maße in mm)

Führen Sie zur Montage des GAT Lock Door Handle folgende Schritte aus:

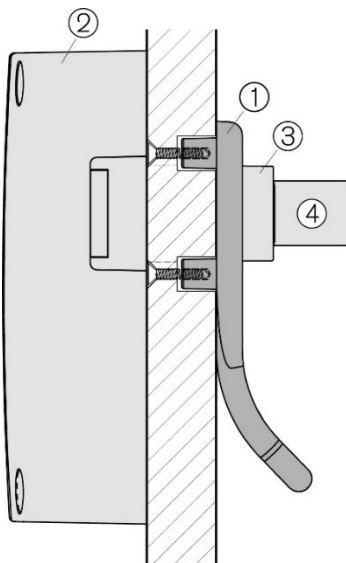
- ▶ Bohren Sie auf der Türaußenseite 4 Sacklöcher (2) (Durchmesser 8 mm, Tiefe 9 mm) um die Tasterbohrung des Schlosses, laut den Maßen im vorigen Bild.
- ▶ Bohren Sie auf der Türinnenseite 4 Befestigungslöcher mit Senkungen für die Befestigungsschrauben. Diese Bohrungen müssen mittig in den Sacklöchern sitzen.
- ▶ Stecken Sie den GAT Lock Door Handle auf der Türaußenseite auf die gebohrten Sacklöcher.
- ▶ Befestigen Sie den GAT Lock Door Handle mit den Befestigungsschrauben (Blechschauben  $\varnothing$  3,5 mm).

**HINWEIS!** Die Schraubenlänge L muss 2 mm kürzer als die Türdicke sein.

- ▶ Falls gewünscht kann auf dem GAT Lock Door Handle ein Nummernschild mit der Schranknummer aufgeklebt werden (siehe Beispiel). Dieses kann mit einer kundenspezifischen Nummer, Schrift und Farbe gedruckt werden. Die maximalen Maße des Labels sind 37,7 x 15,7 mm (typisch 37 x 15 mm), Eckradius 1 mm. Kontaktieren Sie bitte Gantner Electronic GmbH oder ihren Vertriebspartner für die Erstellung eines Schildes.



- Nun kann das GAT ECO.Lock auf der Türinnenseite befestigt werden. Die Beschreibung finden Sie im Kapitel "3.9.3. Montageschritte bei nichtmetallischen Türen".



1. GAT Lock Door Handle
2. GAT ECO.Lock
3. Tastenschaft des GAT ECO.Lock
4. Taste des GAT ECO.Lock

**Bild 3.14** – GAT Lock Door Handle und GAT ECO.Lock in montiertem Zustand



## 4 INBETRIEBNAHME

### 4.1 Zielgruppe

Dieses Kapitel enthält Informationen für die Techniker, die für die Inbetriebnahme des GAT ECO.Lock verantwortlich sind. Es wird ein Basiswissen für Elektrotechnik vorausgesetzt. Vorkenntnisse zum GAT ECO.Lock sind nicht notwendig.

### 4.2 Konfigurationsset für die Batterieschlösser

Um die Batterieschlösser Ihrer Schrankschließanlage zu konfigurieren, zu warten und wichtige Systemfunktionen auszuführen, bietet Gantner vier Konfigurationssets, passend zu den unterschiedlichen GAT ECO.Lock Varianten (siehe Kapitel "2.3. GAT ECO.Lock Varianten").

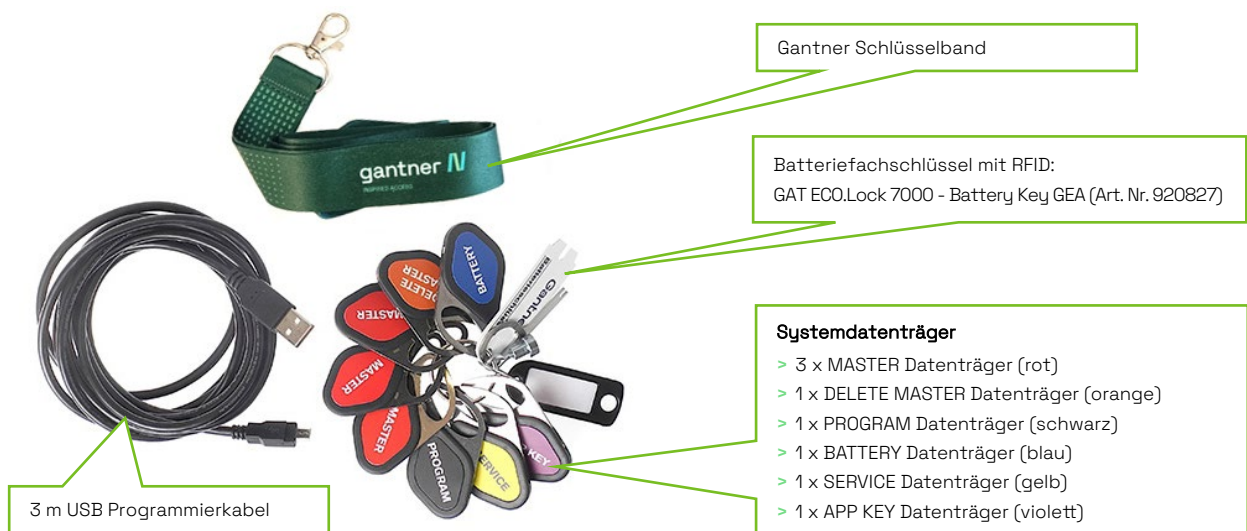
#### 4.2.1 GAT ECO.Basic Set

Das GAT ECO.Basic Set ist für alle Gantner-Batterieschlösser ohne CardNET-Funktion und ohne OSS Standard Online-Funktion vorgesehen. Für die Batterieschlösser stehen zwei GAT ECO.Basic Sets zur Verfügung, passend zur gewünschten RFID-Technologie:

- > GAT ECO.Basic Set BA lite - Artikel-Nr. 1110090. Geeignet für die GAT ECO.Lock 7xxx **BA** Schlösser.
- > GAT ECO.Basic Set FD lite - Artikel-Nr. 1110092. Geeignet für die GAT ECO.Lock 7xxx **F/ISO** Schlösser.

**HINWEIS!** Zur Wahrung der Sicherheit der Schrankschließanlage muss sichergestellt sein, dass das GAT ECO.Basic Set an einem vor unbefugtem Zugriff geschützten Ort hinterlegt ist.

Die folgenden Artikel sind im GAT ECO.Basic Set lite enthalten.



#### Optional erhältlich: OPEN MASTER Datenträger

Dieser optionale Systemdatenträger ist, falls gewünscht, separat zu bestellen. Im Unterschied zu den MASTER Datenträgern kann der OPEN MASTER Datenträger alle Schränke öffnen, aber nicht mehr versperren.

#### Optional erhältlich: GAT ECO.Lock 7000 Battery Key metal (Art. Nr. 616526)

Batteriefachschlüssel aus Metall ohne RFID Funktion. Dieser Schlüssel ist nicht im Basic Set enthalten und ist auf Wunsch optional erhältlich. Er kann das Batteriefach des GAT ECO.Lock öffnen, hat aber keine BATTERY Key Funktion wie der GAT ECO.Lock 7000 – Battery Key GEA (Art. Nr. 920827).

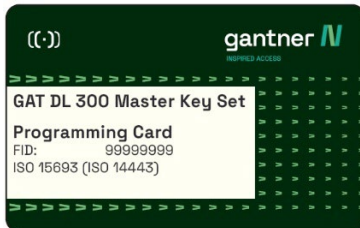
### 4.2.2 GAT DL 300 Master Key Set

Zur Konfiguration der Gantner-Batterieschlösser mit CardNET-Funktion oder OSS-Standard-Online-Funktion bietet Gantner je nach gewünschter RFID-Technologie folgende Konfigurationssets an:

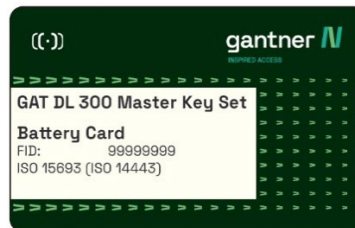
- > GAT DL 300 Master Key Set (ISO 15693) - Artikel-Nr. 253022
- > GAT DL 300 Master Key Set (ISO 14443) - Artikel-Nr. 1105331

Die folgenden Systemdatenträger in Form von RFID-Chipkarten sind im Set enthalten.

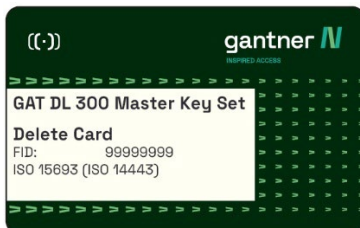
PROGRAMMING Datenträger



BATTERY Datenträger



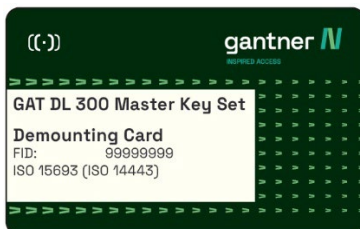
DELETE Datenträger



WiNET Datenträger



DEMOUNTING Datenträger

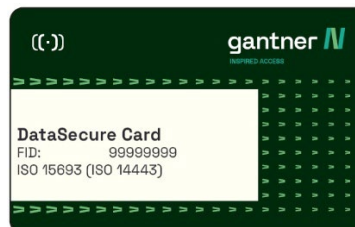


Optional erhältliche Datenträger:

COMMUNICATION Datenträger



DATA SECURE Datenträger



**HINWEIS!** Um die Sicherheit des Schrankschließsystems zu gewährleisten, muss das GAT DL 300 Master Key Set an einem sicheren Ort aufbewahrt werden, der vor unbefugtem Zugriff geschützt ist.

## 4.3 Spannungsversorgung

### 4.3.1 Batterie Informationen

Das GAT ECO.Lock wird durch drei 1,5 V AA Alkali-Batterien mit Strom versorgt (siehe "6. TECHNISCHE DATEN"). Die Batterielaufzeit hängt von der Anzahl der Schließzyklen (Verwendungsfrequenz des Schlosses) und den Umgebungsbedingungen ab. Wenn die Spannung der Batterien zu niedrig ist, müssen alle drei Batterien ersetzt werden. Wenn die Batterien zu schwach werden, kann der Schrank nicht mehr gesperrt werden.



*Das GAT ECO.Lock zeigt einen schwachen Batteriezustand an, indem bei einem Ver- oder Entriegelungsversuch der LED-Ring 5 mal rot blinkt und das Schloss 5 Signaltöne erzeugt.*

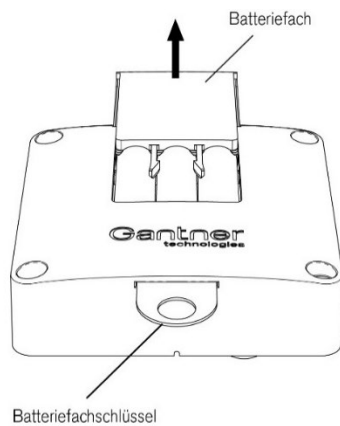
**HINWEIS!** Verwenden Sie für die Stromversorgung des GAT ECO.Lock immer den von Gantner geprüften und empfohlenen Batterietyp (siehe "6 TECHNISCHE DATEN").

### 4.3.2 Einlegen der Batterie

Zur Inbetriebnahme des GAT ECO.Lock legen Sie die Batterien in das Batteriefach des GAT ECO.Lock ein. Dazu muss das Batteriefach geöffnet werden. Die Batteriefachabdeckung können Sie mit dem im GAT ECO.Basic Set enthaltenen Batteriefachschlüssel (siehe 4.2.1. GAT ECO.Basic Set) öffnen. Optional ist auch der GAT ECO.Lock 7000 – Battery Key GEA (Art. Nr. 920827) aus Metall erhältlich, mit dem das Batteriefach auch geöffnet werden kann.

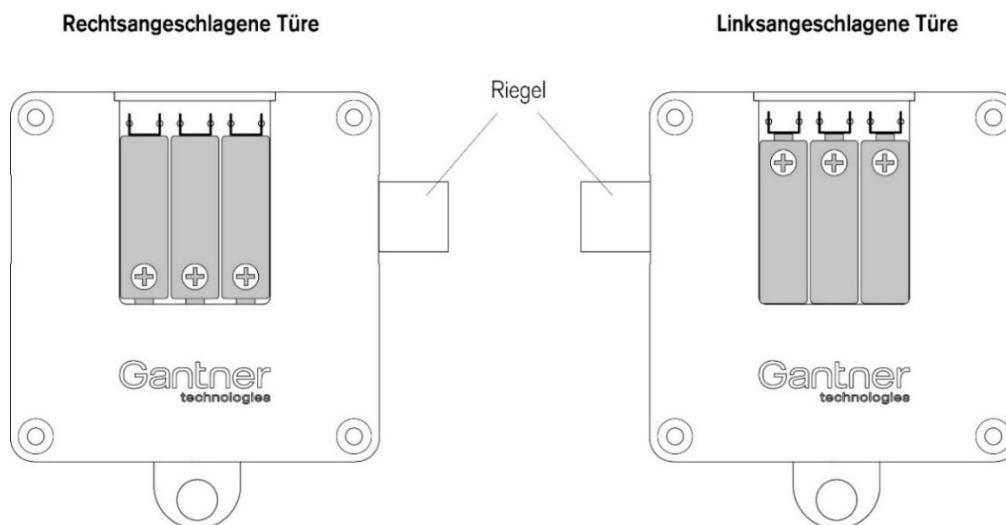
**HINWEIS!** Legen Sie die Batterien unmittelbar vor dem Einbau des GAT ECO.Lock ein, um unnötigen Batterieverbrauch zu vermeiden.

- ▶ Führen Sie den Batteriefachschlüssel in den Schlitz an der Unterseite des GAT ECO.Lock ein.



**Bild 4.1** – Batteriefach des GAT ECO.Lock

- ▶ Drücken Sie den Batteriefachschlüssel in den Schlitz, bis sich das Batteriefach öffnet.
- ▶ Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Batterien richtig ausgerichtet sind. Die Polarität ist für die Montage bei einer rechten oder linken Türe unterschiedlich (siehe folgende Bilder).



**Bild 4.2** – Korrekte Batteriepolartät

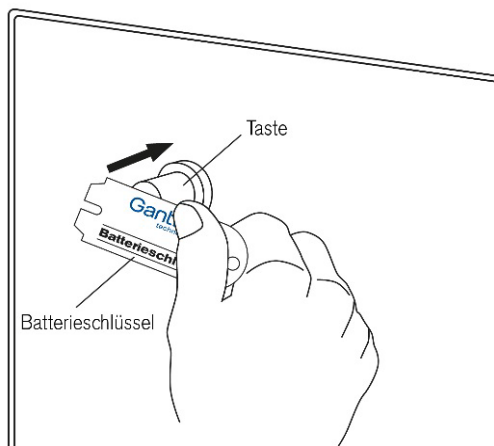
- ▶ Drücken Sie die Batterien nach unten, bis sie in den Fixierungslaschen einrasten.
- ▶ Schieben Sie die Batteriefachabdeckung wieder auf das Batteriefach, bis sie einrastet.
  - Wenn die Batterien das erste Mal in das GAT ECO.Lock eingesetzt wurden, ist der Vorgang damit abgeschlossen.
  - Wenn das Schloss schon in Verwendung war und die Batterien nur getauscht wurden, muss das Schloss mit dem Batteriefachschlüssel oder dem BATTERY Datenträger des passenden GAT ECO.Basic Set aktiviert werden (siehe folgender Abschnitt).

### 4.3.3 Ersetzen der Batterien

Die Batterien des GAT ECO.Lock müssen ersetzt werden, wenn bei einem Verriegelungsversuch der LED-Ring 5 mal rot blinkt und das Schloss 5 Signaltöne erzeugt. In diesem Zustand kann das GAT ECO.Lock nicht mehr gesperrt werden, bis die Batterien ersetzt sind. Führen Sie am Schloss während des Batterietausches keine Bedienung durch.

Nach dem Batteriewechsel eines GAT ECO.Lock muss dieses mit dem RFID Batteriefachschlüssel oder dem BATTERY Datenträger aus dem Basic Set in den normalen Betriebsmodus zurückgesetzt werden (siehe Abschnitt "4.2. Konfigurationsset für die Batterieschlösser"). Zusätzlich muss nach einem Batterietausch die Zeit wieder richtig eingestellt werden (siehe "Gantner Batterieschlösser Funktionshandbuch").

- ▶ Für den Batterietausch folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt "4.3.2. Einlegen der Batterie".
- ▶ Drücken Sie die Taste des GAT ECO.Lock mit dem BATTERY Datenträger.
  - Der LED-Ring leuchtet kurz grün und ein aufsteigender Signalton wird ausgegeben. Das Schloss befindet sich anschließend im normalen Betriebsmodus.



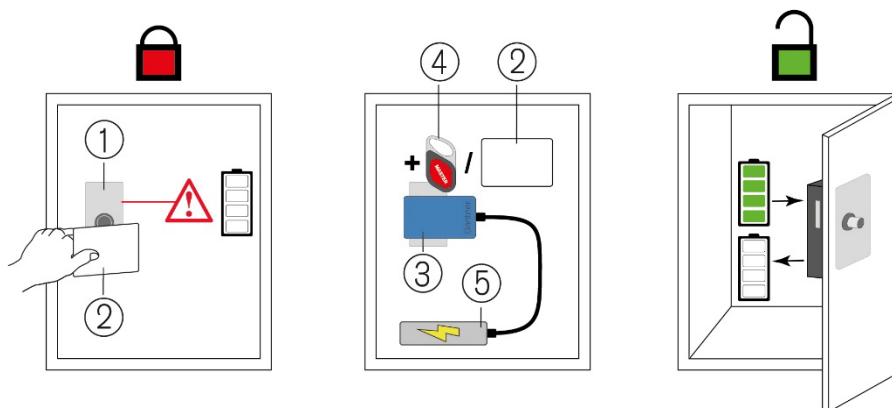
**Bild 4.3** – Aktivierung des GAT ECO.Lock mittels RFID Batteriefachschlüssel



Entsorgen Sie Altbatterien auf umweltfreundliche Art und Weise, z. B. bei einer Abfallverwertungsanlage für Elektrogeräte.

#### 4.3.4 Notstromadapter

Wenn die Batterien in einem GAT ECO.Lock komplett leer sind und der betreffende Schrank verschlossen ist, kann der Schrank nicht geöffnet werden. Für diese Situation bietet Gantner den Notstromadapter GAT ECO.EPS 7000 (Art.-Nr. 963733) an. Der GAT ECO.EPS 7000 wird in Verbindung mit einer externen USB-Stromquelle (z.B. USB-Powerpack) verwendet, um das GAT ECO.Lock vorübergehend mit Strom zu versorgen, so dass der Schrank geöffnet und die Batterien ausgetauscht werden können.



1. GAT ECO.Lock
2. Benutzer-Datenträger
3. GAT ECO.EPS 7000
4. MASTER-Datenträger
5. USB-Powerpack

**Bild 4.4** – Anwendung des GAT ECO.Lock mit Notstromadapter



Eine ausführliche Anleitung finden Sie im Dokument "VB\_GAT-ECOEPS-7000-DE+EN", welches dem GAT ECO.EPS 7000 beiliegt.

## 4.4 USB-Anschluss

Für den Anschluss an einen Computer mit Windows® Betriebssystem (ab Windows® 7) befindet sich auf der Seite des GAT ECO.Lock ein Micro-B USB-Anschluss. Der USB-Anschluss an der Seite des Schlosses ermöglicht eine Konfiguration auch dann, wenn das Schloss in einem Schrank installiert ist.

**HINWEIS!** Die maximale Kabellänge zwischen dem GAT ECO.Lock und einem Computer ist 5 m.

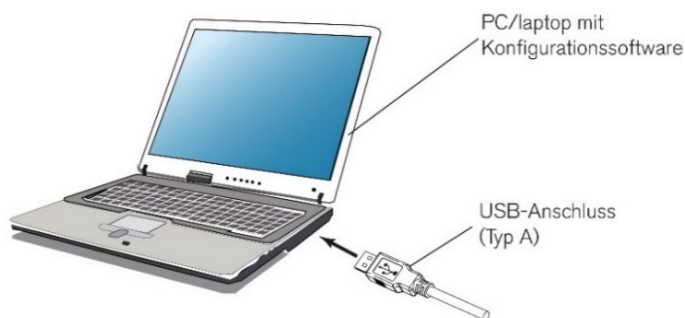
Nachdem das USB-Kabel angeschlossen ist, wird der SERVICE Datenträger (siehe "4.2. Konfigurationsset für die Batterieschlösser") verwendet, um das GAT ECO.Lock in den Konfigurationsmodus zu setzen. Sollte sich das Schloss noch im Auslieferungszustand befinden, so kann der Konfigurationsmodus auch ohne SERVICE Datenträger aktiviert werden. In diesem Modus kann das Schloss mittels der passenden Konfigurationssoftware (GAT ECO Lock Configurator, MoLA App oder GAT DL Analyzer) konfiguriert werden.



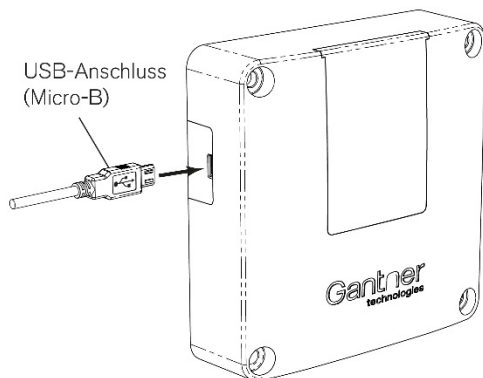
*Die Konfigurationssoftware steht auf der Gantner Website zum Download bereit (Login erforderlich).  
Genauere Informationen zur Konfiguration des Schlosses finden Sie im "Gantner Batterieschlösser Funktionshandbuch".*

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das GAT ECO.Lock über PC/Laptop zu konfigurieren.

- ▶ Starten Sie die Software GAT Config Manager auf dem PC/Laptop.
- ▶ Stecken Sie das Ende des USB-Kabels (Steckertyp A) an einen freien USB-Anschluss am Computer ein.



- ▶ Stecken Sie den Micro-B Stecker des USB-Kabels in den USB-Anschluss des GAT ECO.Lock.

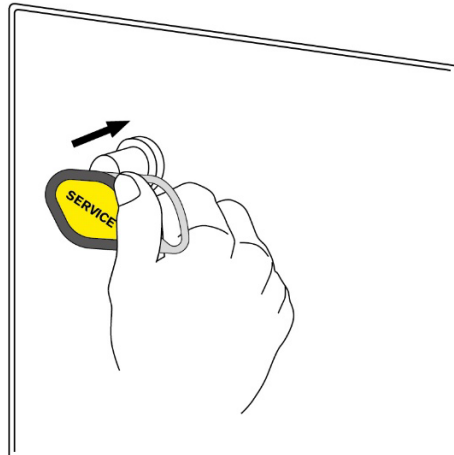


- Der LED Ring leuchtet nach Anschluss am Computer abwechselnd rot und grün.
- Wenn das GL7p an einem Computer das erste Mal angeschlossen wird, wird automatisch der Treiber installiert und das Schloss danach erkannt.



*Sollte die automatische Treiberinstallation nicht funktionieren und benötigen Sie den Treiber, so steht dieser auf der Gantner Partner-Website (Login erforderlich) oder über den Direktlink (QR-Code) auf der Basic Set Dokumentation zum Download zur Verfügung.*

- ▶ Aktivieren Sie den Konfigurationsmodus.
  - Für Schlösser **ohne** CardNET Funktion oder OSS Standard Online Funktion drücken Sie die Taste am Schloss mit dem SERVICE Datenträger.
  - Für Schlösser **mit** CardNET Funktion oder OSS Standard Online Funktion drücken Sie die Taste am Schloss mit dem PROGRAMMING Datenträger aus dem GAT DL 300 Master Key Set oder dem optionalen COMMUNICATION Datenträger.



- Das GAT ECO.Lock wechselt in den Konfigurationsmodus und der LED-Ring blinkt langsam grün, um diesen Zustand anzuzeigen.



## 5 WARTUNG

Dieses Kapitel enthält Informationen für das Reinigungspersonal und die Servicetechniker, die für die Reinigung und Wartung der Gantner Batterieschlösser und Schränke verantwortlich sind.

**HINWEIS!** Die in diesem Kapitel beschriebenen Anweisungen dürfen nur von entsprechend geschultem Personal ausgeführt werden. Die Hinweise und Warnungen in diesem Kapitel müssen bei der Funktionsprüfung, Reinigung und Wartung beachtet und befolgt werden.

### 5.1 Reinigung

Durch die regelmäßige Reinigung in den beschriebenen Intervallen halten Sie die Schrankschließenanlage in gutem Zustand und garantieren die einwandfreie Funktion.

**HINWEIS!** Benutzen Sie kein Reinigungsbenzin, Verdünnungsmittel oder andere scharfe Reinigungsmittel. Ebenso dürfen die Komponenten nicht mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger gereinigt werden. Die Komponenten des Schrankschließsystems können dadurch beschädigt werden!

Führen Sie zur Reinigung folgende Schritte aus:

- ▶ Wischen Sie Schmutz und Staub mit einem weichen, fusselfreien und trockenen Tuch ab.
- ▶ Bei extremer Verschmutzung reinigen Sie die Schließsystemteile mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Es darf keine Feuchtigkeit in die Öffnungen des Schlosses eindringen.



*Ausführliche Hinweise zur Reinigung finden Sie auch im Gantner Dokument "DK\_GAT\_Reinigungshinweise-DE+EN".*

### 5.2 Wartung

Die Komponenten der Gantner Batterieschlösser sind wartungsfrei, d.h. es ist keine Wartung der Mechanik vorgesehen. Sollte bei einem Funktionstest eine Fehlfunktion (siehe nächster Punkt) festgestellt werden, die sich nicht beheben lässt, muss das entsprechende, fehlerhafte Teil ausgetauscht werden.

### 5.3 Funktionskontrolle

Um die korrekte Funktion der Schrankschlösser zu gewährleisten, führen Sie eine regelmäßige Funktionskontrolle an den Schranktüren und -schlössern durch.

#### Zeitraum

- > Jeweils nach 1000 Betätigungen eines Schlosses oder
- > bei Beeinträchtigung der Schließfunktion an einer Schranktür.

#### Arbeitsschritte

- ▶ Schließen Sie die Schranktür.
  - Die Tür muss sich ohne erhöhten Kraftaufwand schließen lassen. Falls dies nicht funktioniert, ist die Tür neu zu justieren (siehe unten).
- ▶ Versperren Sie die Tür, indem Sie die Taste des Schlosses mittels gültigem Datenträger drücken.
  - Die Schranktür muss verriegelt werden. Falls dies nicht funktioniert, überprüfen Sie die korrekte Berechtigung des Datenträgers.

- ▶ Entriegeln Sie die Tür, indem Sie die Taste des Schlosses mittels gültigem Datenträger drücken.
  - Die Schranktür wird entriegelt und muss sich ohne Widerstand öffnen lassen. Falls die Tür oder der Riegel klemmt, ist die Tür bzw. der Riegel neu zu justieren (siehe unten).

#### Schranktür und Türriegel nachjustieren

Tritt bei der Funktionskontrolle wie unter "Arbeitsschritte" beschrieben ein Problem beim Schließen oder Öffnen der Schranktür auf:

- ▶ Justieren Sie die Position der Schranktür anhand der Maße in Kapitel "3.8. Abmessungszeichnung für die Montage", "3.9. Montage in Schränken mit nichtmetallischen Türen" und "3.10. Montage in Schränken mit metallischen Türen".
- ▶ Sollte sich die Tür nicht richtig justieren lassen, montieren Sie diese an einer anderen Position.
- ▶ Sollte die Tür beschädigt sein, tauschen Sie die Türe gegen eine neue Türe aus.
- ▶ Wenn das GAT ECO.Lock beschädigt ist, muss dieses durch ein neues Schloss ersetzt werden.

## 5.4 Entsorgung



- > Entsorgen Sie das Gantner Batterieschloss und die dazugehörigen Komponenten nicht im normalen Hausmüll, sondern in Ihrer örtlichen Elektronikschrott-Recyclinganlage gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
- > Defekte oder gebrauchte Batterien müssen laut der europäischen Richtlinie 2006/66/EC recycelt werden.
- > Beachten Sie die örtlichen Vorschriften für die getrennte Entsorgung von Batterien.
- > Verpackungen sind umweltfreundlich zu recyceln.

## 6 TECHNISCHE DATEN

### 6.1 Spannungsversorgung

<b>Spannungsversorgung:</b>	3 x 1,5 V Alkalibatterien, Baugröße AA/LR6
<b>von Gantner geprüft und empfohlene Batterie:</b>	Energizer MAX® E91 (Art. Nr. 1117459)
<b>Batterielaufzeit:</b>	Bis zu 5 Jahre* oder 30.000 Zyklen mit Alkalibatterien bei Raumtemperatur * je nach Verwendung, Konfiguration und Umgebungsbedingungen

### 6.2 RFID-Lesefeld

#### Lesertyp

- GAT ECO.Lock 7xxx BA:	LEGIC advant Leser (LEGIC prime, LEGIC advant, Combi Datenträger, MIFARE Classic, MIFARE DESFire, MIFARE Ultralight, ISO 15693, HID iClass® - CSN (UID))
- GAT ECO.Lock 7xxx F/ISO:	MIFARE / ISO 15693 Leser (MIFARE Classic, MIFARE DESFire, MIFARE Ultralight, ISO 15693, LEGIC advant (UID), HID iClass® - CSN (UID))
- GAT ECO.Lock 7xxx F/ISO ICLS:	MIFARE / ISO 15693 Leser (MIFARE Classic, MIFARE DESFire, MIFARE Ultralight, ISO 15693, LEGIC advant (UID), HID iClass® - PACS Data, HID iClass® Seos – PACS Data) Siehe "2.3 GAT ECO.Lock Varianten" für Informationen zu den RFID-Technologien. <b>HINWEIS!</b> Es wird empfohlen, kundenspezifische Datenträger vor der Verwendung durch Gantner freigegeben zu lassen.

#### RFID Lesefeld

- Frequenz:	13,56 MHz
- Max. Sendeleistung:	< 500 mW
- Reichweite:	5 bis 35 mm* * je nach Einbausituation und Datenträger

#### BLE

- Frequenz:	2,445 MHz
- Frequenzbereich:	min. 2,4 – max. 2,4835 MHz
- Standard:	Bluetooth 5.2 kompatibel
- Ausgangsleistung TX:	+6 dBm
- Max. Sendeleistung:	-20 dBm bis 4 dBm
- Reichweite Innenbereich:	5 – 10 m

### 6.3 Speicher und Zeitmessung

<b>Datenspeicher</b>	EEPROM mit Speicherkapazität für 150 Buchungen. Daten bleiben bei Batteriewechsel erhalten
<b>Interne Uhr</b>	Quarzgesteuerte Echtzeituhr

## 6.4 Bedienungs- und Anzeigeelemente

<b>Bedienelement</b>	Taster
<b>Anzeigeelemente</b>	LED-Ring (mehrfarbig) für Anzeige der verschiedenen Betriebszustände

## 6.5 Schnittstellen

<b>Konfigurationsschnittstelle</b>	USB 2.0
<b>Schnittstelleanschluss</b>	USB Typ Micro-B

## 6.6 Gehäuse

<b>Gehäusematerial</b>	Kunststoff (PC), halogenfrei, VO
<b>Farbe</b>	Dunkelgrau
<b>Gewicht</b>	ca. 400 g
<b>Abmessungen</b>	109 x 109 x 33 mm
<b>Aufbruchwiderstandsfähigkeit</b>	DIN 4547-2 Klasse C

## 6.7 Umgebungsbedingungen

<b>Zul. Lagertemperatur</b>	
- Indoor-Variante:	0 °C bis 55 °C
- Outdoor-Variante:	-20 bis +55 °C
<b>Schutzart</b>	
- Indoor-Variante:	IP52 (im eingebauten Zustand)
- Outdoor-Variante:	IP64 (im eingebauten Zustand mit geschlossener, versperrter Schranktür)
<b>Umweltklasse in Anlehnung an VdS 2110</b>	
- Indoor-Variante:	II (Bedingungen in Innenräumen)
- Outdoor-Variante:	III (Bedingungen in geschützten Außenräumen)
<b>Zulassungen</b>	CE, UKCA, FCC, IC (7020 NW F/ISO und 7020 NW F/ISO ICLS)
	<b>HINWEIS!</b> Eine Übersicht über alle Zulassungen finden Sie auf der Gantner-Website.

### Hinweis:

Dieses Handbuch ist gültig ab 15. Juni 2026. Änderungen und Ergänzungen dieses Handbuchs sind jederzeit ohne Vorankündigung möglich!





**GLOBALES  
PARTNERNETZWERK**



**40+  
NIEDERLASSUNGEN**



**40.000+  
PROJEKTE WELTWEIT**



**40+ MILLIONEN  
NUTZER TÄGLICH**

**SCAN FOR CONTACT**



**gantner** 

INSPIRED ACCESS

**[www.gantner.com](http://www.gantner.com)**

©2026 Gantner®

Gantner reserves the right to change technical specifications, designs and services without prior notice.

Photos: Gantner, Salto Systems, Shutterstock

**SALTO  WECOSYSTEM**